



Hochwasser-Schäden wieder beseitigt:
Badegäste genießen ihre Freizeit
im Traditionsbad Schwimmschule

6

**Amtsblatt der
Stadt Steyr**
Informationen
und amtliche
Mitteilungen





Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer,

in etwas mehr als zwei Monaten werden wir die **neue Sport- und Kulturhalle** auf dem Tabor eröffnen. Wir liegen genau im Zeitplan und - was noch wichtiger ist - auch im geplanten Kostenrahmen. Der Gemeinderat hat am 16. Mai des Vorjahres 7,425 Millionen Euro für das Projekt freigegeben, davon sind bis jetzt 6,6 Millionen an den Generalunternehmer ausbezahlt worden. Die Estrich-Arbeiten hat man bereits erledigt, die Sanitäranlagen im ersten Stock sowie die Brausen in den Garderoben sind schon verfließt. Als nächster Schritt wird der Sportboden aufgetragen. Im Dachbereich sind alle Arbeiten abgeschlossen. Außerhalb der Halle haben die Arbeiter die Mozartstraße wieder asphaltiert.

Die **Eröffnungsfeier** wird wie geplant **am 30. August ab 10 Uhr** stattfinden. Mit Beginn des Schuljahres 2003/2004 steht die Halle für unsere Sportlerinnen und Sportler und natürlich auch für Kulturereignisse voll zur Verfügung.

Vor kurzem hat der neue Steyrer Stadtmarketing-Manager Alfred Pech sein Büro in der Innenstadt bezogen. Herr Pech, ein erfahrener Stadtmarketing-Profi, wird als Geschäftsführer der Steyrer Stadtmarketing GesmbH alles daran setzen, die Stadt Steyr im Wettbewerb der Gemeinden noch besser zu positionieren und auch die Wirtschaftskraft zu stärken. Zu den Schwerpunktaufgaben unseres neuen Stadtmarketing-Managers zählt auch die weitere Belebung der Innenstadt. Herrn Pech steht ein Aufsichtsrat zur Seite, der sich aus

hoch qualifizierten Spezialisten der Bereiche Wirtschaft, Tourismus, Rechtssprechung und Politik zusammensetzt.

Josef Broukal, Ernst Nonhoff, Klaus Hanisch, Stefan Huber - das sind nur einige der klingenden Namen, die man auf der Personen-Liste des Beirates für den Steyrer Fachhochschul-Studiengang e-business findet. Josef Broukal ist ehemaliger ZiB-Moderator und jetzt Abgeordneter zum Nationalrat, Ernst Nonhoff - ein gebürtiger Steyrer - ist IBM-Generaldirektor, Klaus Hanisch führt die Geschäfte von Jet-to-web und Stefan Huber arbeitet als Top-Manager bei Voestalpine. Das Know-how und die jahrelange praktische Erfahrung dieser Spitzenkräfte werten den Studiengang e-business noch weiter auf. Bei diesem in Österreich einzigartigen Studium geht es darum, die Potenziale des Internet für Unternehmen aller Branchen zu nutzen.

E-Business wertet den Fachhochschul-Standort noch weiter auf. Als Standort für Ausbildung im Produktionsbereich ist Steyr schon sehr stark, mit e-business hat unsere Stadt nun auch ein wichtiges Standbein im Zukunftsfeld „Digitale Ökonomie“.

In Steyr werden bei den Wissenschaftstagen 2003 wieder hochkarätige Forscher von renommierten internationalen Universitäten zu Gast sein. Namhafte Ökonomen aus Europa und den Vereinigten Staaten werden von 13. bis 18. Juli im Museum Arbeitswelt aktuelle Erkenntnisse aus dem Bereich

Personal-Ökonomie vorstellen und über Themen wie Motivation, Entlohnung oder Gewinnung von Mitarbeitern diskutieren. Den Organisatoren ist es gelungen, Edward Lazear von der Stanford University als wissenschaftlichen Leiter zu gewinnen. Zu den Vortragenden gehören unter anderem Kathryn Shaw, die ehemalige Beraterin für wirtschaftspolitische Fragen im Weißen Haus und George Baker von der Harvard University. Die Stadt fördert die Wissenschaftstage mit 72.700 Euro.

Ich bin sehr stolz, dass diese Veranstaltung in Steyr stattfindet. Es ist der Beweis dafür, dass wir mit unserem Konzept, Ausbildung und Forschung zu fördern, auf dem richtigen Weg sind.

Herzlichst
Ihr

Stadtbücherei:

Vom Amt zum modernen Dienstleister

Vor einem Jahr hat die städtische Bücherei an der Bahnhofstraße ein neues Outfit bekommen. Seither hat sich die Mediathek weiter vom Bücherverleih-Amt zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb für die Steyrer und die Bewohner der Umlandgemeinden entwickelt.

Derzeit können die Bücherei-Kunden aus mehr als 29.000 Medien auswählen. Angeboten werden neben Büchern auch CDs, MCs, CD-Roms, Spiele und Zeitschriften. Seit der Eröffnung im Mai des Vorjahres sind 4101 Medien eingearbeitet worden.

„Wir bemühen uns, Service-Leistungen noch weiter zu verbessern“, erklärt Bücherei-Chefin Renate Burgholzer, „Beratung ist dabei ganz wichtig, Beratung ist in der Wissensgesellschaft

eine Kern-Kompetenz der Bücherei“. Das Bücherei-Team setzt auch verstärkt Vorschläge und Anregungen von Kunden um. Dazu Burgholzer: „Eine Bücherei muss leben.“

Dass das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Bibliothek geschätzt wird, zeigt die Tatsache, dass derzeit 3953 Kunden registriert sind. „Da aber die ganze Familie mit einem Entlehn-Ausweis lesen kann, ist davon auszugehen, dass die Bücherei von wesentlich mehr Menschen genutzt wird“, sagt dazu die Bibliotheks-Chefin.

Sehr beliebt bei den Kindern ist die Spielecke, Erwachsene bevorzugen die gemütlich eingerichtete Cafeteria, in der man unter anderem in Ruhe die Tageszeitung lesen kann.



Foto: Mehlwald

Seit einem Jahr steht die völlig neu gestaltete, moderne Bibliothek mit mehr als 29.000 Medien zur Verfügung. Das Bücherei-Team ist darum bemüht, die Service-Leistungen noch weiter zu verbessern. Anregungen der Kunden werden vermehrt aufgenommen und - so weit möglich - auch umgesetzt.

Noch zwei Studien zum Posthof-Knoten beauftragt

Ein Steyrer Zivilingenieur-Büro wird im Auftrag der Stadt zwei weitere Vorstudien erstellen, die sich mit der zukünftigen Gestaltung des Posthof-Knotens beschäftigen. Die erste Studie soll Lösungen aufzeigen, wie das Nebenstraßen-Netz in das geplante Verkehrsbauplanwerk eingebunden werden kann. In der zweiten Vorstudie soll dargestellt werden, ob und wie eine Absenkung der B 122 zwischen Taborknoten und Blümelhuberberg, kombiniert mit einer Überführung der verlängerten Kollerstraße möglich ist. Das Zivilingenieur-Büro hat bereits eine Vorstudie über den Posthof-Knoten ausgearbeitet.

Für die beiden neuen Studien gab der Stadtsenat 14.300 Euro frei.

Wehranlage wird repariert

Die Wehranlage **Große-Falle** an der Kreuzung Schwimmschulstraße - Wehrgrabengasse muss repariert werden. Einer der vier Spindel-Antriebe ist gebrochen. „Wahrscheinlich eine Spätfolge des August-Hochwassers“, erklärt ein Brückenbau-Experte im Magistrat.

Die Reparatur kostet 18.500 Euro, der Stadtsenat gab die Mittel frei. Die Wehranlage Große-Falle reguliert das Wasser und das Geschiebe des Wehrgraben-Gerinnes.

Museums-Steg eröffnet

Der Museumssteg ist seit kurzem wieder für Fußgänger und Radfahrer geöffnet. Bei strahlend schönem Wetter zerschnitten Stadt-, Landes- und Bundespolitiker bei einer kleinen Feier symbolisch ein Band auf der Museums-Seite der Brücke.

Mit dem Neubau des Stegs ist einer der schwersten vom August-Hochwasser in Steyr verursachten Schäden endgültig behoben. Die Brückenbau-Experten des Magistrates haben das Bauwerk so konstruiert, dass die Gefahr eines neuerlichen Hochwasser-Schadens deutlich reduziert ist. Der Steg ist im Bereich der Pfeiler um 65 Zentimeter erhöht worden, die Standfestigkeit des gesamten Bauwerks hat man wesentlich gesteigert.

Der 35 Tonnen schwere und 84 Meter lange

Steg besteht hauptsächlich aus Konstruktionsstahl. Der Neubau hat inklusive Planung 947.000 Euro gekostet. Neu ist eine 14 Meter

lange Fahrrad-Rampe auf der Museums-Seite, die alte Rampe musste weggerissen und durch eine Stiege ersetzt werden. Dadurch gewinnt man Platz für den Zubau der Fachhochschule.

Politiker beim Zerschneiden des Bandes. Im Bild (v. l.): Bau-Stadtrat Gunter Mayrhofer, die Abgeordnete vom Landtag Gertrude Schreiberhuber, Landeshauptmann-Stellvertreter DI Erich Haider, Bürgermeister David Forstenlechner und Nationalrats-Abgeordneter Walter Muraier.



Foto: Kainrath

Stadt unterstützt GSS Steyr

Das Gesundheits- und Sozialservice Steyr, kurz GSS genannt, bekommt von der Stadt für das heurige Jahr eine Förderung von 95.950 Euro. Das GSS-Team ist seit 1998 tätig, seit Dezember 2001 ist das Büro im Gesundheitszentrum an der Dukartstraße. Sozialberatung, Vernetzungstätigkeit und die Erstellung eines Sozialplanes für Steyr sind die Hauptaufgaben dieser Einrichtung.

Die Zahl der Beratungen zu sozialen und gesundheitlichen Anliegen ist von 1196 im Jahr 2001 auf 1859 im Jahr 2003 angestiegen. „Diese Zahlen zeigen, wie wichtig das GSS für die Stadt Steyr und ihre Bevölkerung ist“, betont Sozialreferentin und Vizebürgermeisterin Friederike Mach.

36.400 Euro für „Wigwam“

Das Kinderschutz-Zentrum Wigwam soll von der Stadt 36.400 Euro bekommen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diese Subvention zu genehmigen. Das Wigwam ist eine Beratungs- und Therapie-Einrichtung, die sich hauptsächlich mit dem Thema Gewalt an Kindern befasst. Der Bedarf an den Leistungen des Wigwam ist stark angestiegen.

Das Pilotprojekt Atrium Steyr, geführt vom Verein Pro mente, wird im laufenden Jahr mit € 30.000 unterstützt. Im Atrium finden Menschen Beschäftigung, die am freien Arbeitsmarkt nicht vermittelbar sind.

Mobiles Hospiz erhält Förderung

Der Verein „Mobiles Hospiz“, getragen von der Caritas, bekommt von der Stadt eine Jahressubvention im Ausmaß von 7300 Euro.

Die wichtigste Aufgabe des Vereins ist es, Menschen mit schweren Erkrankungen sowie deren Angehörige zu beraten und zu begleiten. Jeden dritten Donnerstag im Monat findet unter anderem ein Treffen der Selbsthilfegruppe „Trauernde Angehörige“ statt.

Das Hospiz-Team besteht aus speziell ausgebildeten, ehrenamtlich tätigen Betreuerinnen und Betreuern, Ärztinnen und Ärzten sowie diplomierten Gesundheitspflegerinnen und -pflegern. Die Leistungen des Vereins „Mobiles Hospiz“ können unentgeltlich in Anspruch genommen werden.

Naturnahes Traditionsbad um 450.000 Euro saniert:

Freizeit-Vergnügen in der Schwimmschule

Mitte Mai wurde in der Steyrer Schwimmschule nach umfangreichen Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen die Badesaison 2003 eröffnet. Das älteste Arbeiterbad Europas war vom Hochwasser im Vorjahr schwer getroffen worden. Außerdem hat man die mehr als 100 Jahre alten Kabinen nach historischem Vorbild erneuert.

Für die Wiederinbetriebnahme im heurigen Jahr musste der Besitzer des Traditionsbades, der „Verein der Freunde der Schwimmschule Steyr“ insgesamt 450.000 Euro auf-treiben. Die Stadt unterstützt die Schwimmschul-Freunde maßgeblich bei ihrem Vorhaben, die naturnahe Freizeit-anlage zu erhalten und weiter zu revitalisieren.

Bei einer kleinen Feier zur Saison-eröffnung wurde der neue Kabinentrakt an die Benutzer übergeben.



Die letzten zwei der mehr als 100 Jahre alten Kabinen in der Schwimmschule. Zum Vergleich (Bild rechts): Blick in eine der erneuerten Kabinen, die den Badegästen seit kurzem zur Verfügung stehen.



Ebenfalls neu im historischen Arbeiterbad: Solarduschen.

Fotos: Hartlauer

Bauarbeiten an der Vorlandbrücke

Ampel regelt Stadtplatzein- und -ausfahrt

Anfang Juli wird begonnen, die sogenannten Randbalken (Bereich unter dem Gehsteig) auf beiden Seiten der Vorlandbrücke zu erneuern.

Außerdem muss die zerstörte Fahrbahn-Übergangskonstruktion zwischen Vorlandbrücke und Neutor ausgebaut beziehungsweise durch eine neue ersetzt werden.

Aufgrund dieser umfangreichen Arbeiten ist **ab 7. Juli** beim Neutor eine **ampelgeregelt Ein- und Ausfahrt zum bzw. vom Stadtplatz** erforderlich.

Das Vorhaben wird ungefähr sechs Wochen dauern. Der Magistrat ersucht um Verständnis für die dadurch auftretenden Verkehrsbehinderungen.

Kanalbau in der Ölberggasse beginnt Anfang Juli

Anfang Juli beginnen in der Innenstadt im Bereich **Ölberggasse, Schulstiege und Enge Gasse** Kanal-Bauarbeiten. Durch dieses Projekt, das im September abgeschlossen wird, soll die Abfluss-Situation in diesem Gebiet verbessert werden.

Es ist geplant, im Zuge der Kanal-Bauarbeiten auch eine Straßenbeleuchtung zu verlegen und

die Pflasterung der Ölberggasse sowie der Schulstiege zu erneuern. Der Gemeinderat genehmigte für das gesamte Vorhaben 21.744 Euro.

Begonnen wird mit den Baumaßnahmen bei der Schulstiege. Erst nach Abschluss dieses Vorhabens nimmt man den Bereich Ölberggasse in Angriff.

Volkshilfe zieht ins neue Seniorenzentrum

Die Volkshilfe Steyr wird in das neue Seniorenzentrum Münchenholz einziehen, sobald der Bau fertig ist. Der Stadtsenat stimmte einem dementsprechenden Mietvertrag zu.

Derzeit bietet die Volkshilfe ihre sozialen Dienste vom Standort Punzerstraße 39 in Münchenholz an.

Hilfswerk erhält Förderung der Stadt

Das oberösterreichische Hilfswerk wird von der Stadt unterstützt: Der Gemeinderat genehmigte eine Subvention im Ausmaß von 72.700 Euro für den Betrieb des Tages-Pflegezentrums auf der Ennsleite.

In dieser Einrichtung an der Arbeiterstraße werden hilfs- und pflegebedürftige Menschen montags bis freitags von 7.30 bis 17.30 Uhr betreut.

Förderung für Kunst-Initiative

Die Stadt fördert die Kunst-Initiative „Verein Rohstoff“ im Jahr 2003 mit 6600 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

Tolle Stimmung in den Lokalen mit Live-Musik:

Mehr als 5000 Gäste kamen zur Fun-Night



Zwei Straßenbau-Projekte in Angriff genommen

Seit kurzem wird an zwei neuen städtischen Straßenbau-Vorhaben gearbeitet: im Bereich Tomitzstraße an der **Errichtung einer Abbiegespur nach Garsten**, im Bereich Leopold-Werndl-Straße am Bau einer **Verbindungsstraße zur Pyrachstraße**. Für diese sogenannte Stichstraße beantragt der Stadtsenat beim Gemeinderat die Freigabe der erforderlichen 218.000 Euro.

Die neue Abbiegespur Richtung Garsten soll bis Mitte Juli fertig sein, die Verbindungsstraße bis Ende Juli. Im Bereich Tomitzstraße müssen vor allem Fußgänger mit geringfügigen Behinderungen rechnen.

Unterstützung für Hochwasser-Opfer:

Stadt gewährt Zinsenzuschuss

Wie bereits berichtet, gewährt die Stadt den vom Hochwasser betroffenen Steyrerinnen und Steyrern Zinsenzuschüsse für Darlehen bis maximal 10.000 Euro. Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an Mag. Augustin Zineder im Magistrat unter der Tel.-Nr. 575-303.

Die Fun-Night war auch heuer wieder ein „Riesenerfolg“: Mehr als 5000 Gäste besuchten am 24. Mai die fünfzehn teilnehmenden Lokale. „Die Stimmung war wieder super, alle waren gut drauf“, freut sich ein Steyrer Wirt über die gelungene Veranstaltung, die von der Stabsstelle für Presse und Information im Magistrat organisatorisch vorbereitet worden war.

Die Fun-Night ist Bestandteil der Stadtmarketing-Aktivitäten. Auch diesmal hat die Stadt die Bewerbung des Events und den Transport der Gäste mit dem Bummerzug finanziert, die teilnehmenden Gastronomen haben sich um die Live-Musik gekümmert.

Das bunte Live-Musikprogramm in fünfzehn Steyrer Lokalen reichte von Rock über Jazz bis hin zur Volksmusik und lockte auch heuer wieder zahlreiche Besucher zur Steyrer Fun-Night.

Stadtrat Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Jugendangelegenheiten, das Gesundheitswesen sowie für Wohnungsangelegenheiten und den Wohnbau zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Jugendkonzept wird umgesetzt

LEINEN LOS! - Aufbruch zu neuen Ufern der Jugendarbeit

Anfang Juni fand unter dem Titel „LEINEN LOS! - Aufbruch zu neuen Ufern der Jugendarbeit in Steyr“ eine Konferenz auf dem Ennschiff „Sophia-Lena“ statt. Dabei anwesend waren 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich in Steyr mit Jugendarbeit beschäftigen.

Jugendarbeit braucht Rückenwind, um Jugendlichen gute Wegbegleitung in eine menschenfreundliche Zukunft bieten zu können. In Steyr weht dieser Wind seit 2003 in verstärktem Maße: Fördermittel für Jugendprojekte werden bereitgestellt, die **Jugend-Koordinatorin Regina Wolfsberger** ist seit 1. April im Einsatz (Tel. 0664/8261100), und an Schwerpunktprojekten für 2003 und 2004 wird gearbeitet.

Dies alles vorzustellen und mit jenen zu diskutieren, die Jugendarbeit vor Ort machen, war Ziel dieser Veranstaltung. Da Jugendthemen heute nicht mehr lokal gedacht werden können, durfte auch der europäische Bezug – prominent besetzt durch Mag. Wolfgang Schick, österr. Delegierter im Jugendausschuss der EU – nicht fehlen. Durch das Programm führte der national und international in der Jugendarbeit anerkannte Pädagoge Gerald Koller, Geschäftsführer des Steyrer Vereines „Vital“.

Jugend-Schwerpunktprojekt 2003

„Teens Open Space“, zu Deutsch „Freiraum für Jugendliche“, heißt das Projekt, das im Frühjahr gestartet worden ist. Dabei geht es darum, dass wir jungen Menschen Freiräume in der Stadt überlassen, die sie zum Teil selber gestalten können. Wichtig ist dabei, dass sich die Jugendlichen mit ihrem Lebensraum identifizieren können. Darum sollen sie aktiv bei der Planung und Gestaltung ihrer Freiräume eingebunden werden. Die Stadt stellt für Teens Open Space 15.000 Euro zur Verfügung. Betreut wird das Projekt von der Landschaftsplanerin DI Dr. Karin Standler.

60 Jugendliche haben in der Anfangsphase von Teens Open Space bei einer Tour durch Steyr 23 Lieblingsorte und 12 sogenannte Gruselorte ausfindig gemacht. 12 dieser Orte haben die Jugendlichen bereits gemeinsam mit Fachleuten analysiert. Ende Mai trafen die jungen Leute, die beim Projekt mitmachen, im Reithoffer-Gebäude zusammen. Sie haben dort unter fachkundiger Anleitung der Projektleiterin drei Tage lang in einer Planungs-Werkstatt Modelle für ihre Lieblingsorte erarbeitet. Am 3. Juni wurden die Ergebnisse präsentiert, und ich werde Ihnen demnächst berichten, welche Projekte verwirklicht werden konnten.



Foto: Mehwald

Die Jugendlichen, die beim Projekt „Teens Open Space“ mitmachen, präsentierten vor kurzem die Vorschläge, wie sie ihre Lieblingsorte gestalten möchten. Die Ergebnisse haben sie in einer Planungs-Werkstatt gemeinsam erarbeitet.

Stadtrat
Walter Oppl



Ein weiterer Schritt zum betreuten Wohnen

Wie bereits berichtet, ist es mir gelungen, von Landeshauptmann-Stellvertreter Dipl.-Ing. Erich Haider eine Förderungszusage zu erreichen für den **Bau eines Pensionistenwohnhauses mit 30 Wohneinheiten**, bei denen betreutes Wohnen möglich sein wird. Nunmehr treten wir in die Realisierungsphase. Am Di, 8. Juli, werden wir bereits den ersten Spatenstich feiern.

Dieses Pensionistenwohnhaus wird direkt neben dem neuen Alten- und Pflegeheim Münichholz entstehen, beide Einrichtungen sollen gleichzeitig bezugsfertig sein. Diese Form des betreubaren Wohnens verlängert die Selbständigkeit unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. **Zielgruppe** sind Personen, die ohne dem Angebot einer „betreuten Wohnung“ möglicherweise einen Heimplatz in Anspruch nehmen würden oder müssten. Das sind im Besonderen:

- ältere Menschen (über 70-Jährige) oder
- Menschen mit leichtem bis mittlerem Pflegebedarf (Pflegegeldbezug, Rollstuhlfahrer) oder
- 60-Jährige und Ältere mit schlechter Wohnsituation (kein Lift, schlechte Heizung, entlegene Wohngegend) oder
- ältere Menschen bzw. Menschen mit Behinderung, die über Empfehlung der mobilen Dienste aufgrund einer besonderen sozialen Situation vorgeschlagen werden.

Der Bedarf orientiert sich an den Entwicklungsplänen zur Pflegevorsorge des Landes OÖ, die **für die Stadt Steyr bis zum Jahr 2015 rund 90 Wohnungen** vorsehen. Der Bau von den ersten 30 betreuten Wohneinheiten stellt natürlich nur einen ersten Schritt in die richtige Richtung dar. Ich werde selbstverständlich bei der weiteren Vorgangsweise darauf achten, dass in allen Stadtteilen der Bedarf gedeckt werden kann.

Ich hoffe, dass ich Ihnen einige interessante Informationen vermitteln konnte und wünsche Ihnen jetzt schon erholsame Urlaubstage.

Der Steyrer Renaissance-Friedhof

Der hoch über der Altstadt von Steyr auf dem Tabor gelegene Renaissance-Friedhof aus dem 16. Jahrhundert bildet eine ausgedehnte Anlage mit umlaufenden Arkadengängen und einem dominierenden Eingangsportalk mit Glockenturm. Bemerkenswert ist, dass dieser Friedhof entgegen den damaligen Gepflogenheiten nicht um die zugehörige Kirche, sondern als eigenständiger Baukörper errichtet worden ist. Die Anlage wurde 1572 nach verheerenden Pestjahren geplant und 1583/84 gebaut (sh. Wappen und Inschrifttafel über dem Eingangsportalk). Eine Erweiterung der Anlage war 1841 notwendig; insgesamt wurden zwei weitere Höfe in südwestlicher Richtung angefügt.



Charakteristisches Erscheinungsbild im Steyrer Renaissance-Friedhof.

Arkaden-Gewölbe nach Restaurierung und Wiederherstellung der ursprünglichen Farbgebung.



In den Wölbungen der einzelnen Lauben befinden sich teilweise noch Wandmalereien aus der Entstehungszeit. Manche Lauben sind mit Stuck aus der Barockzeit versehen. Von besonderer Bedeutung für die Geschichte der Stadt sind zahlreiche stattliche Grabdenkmäler vom 16. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Die historischen Epitaphien sind zum Teil aus Metall, Marmor bzw. aus Solnhofer Stein und wurden meist nach einer Neubelegung an den Arkadenwänden eingemauert.

Im Zentrum der quadratischen Anlage befindet sich die barocke heilige Grab-Kapelle aus der Zeit vor 1690, die heute Priestergräber aufnimmt.

Bei der laufenden Gesamtanierung der kulturhistorisch bedeutsamen Anlage wird für die Friedhofs-Architektur (Kapelle, Friedhofsturm, Arkaden, Dächer etc.) ein einheitliches Erscheinungsbild festgelegt, während man bei den einzelnen Gruftanlagen Rücksicht auf die jeweiligen Stilformen nimmt. Die charakteristischen Steinsäulen sind teilweise so stark beschädigt gewesen, dass die Tragfähigkeit nicht mehr gegeben war. Nach der Festigung und Ergänzung dieser Steinsäulen erfolgt nun die Restaurierung der einzelnen Gruftanlagen. Der Pflanzenbewuchs ist für das überlieferte Erscheinungsbild charakteristisch - er wird lediglich in jenen Bereichen entfernt, wo es zu einer Schädigung der historischen Substanz kommt.

Für die Sanierung des Renaissance-Friedhofs und der beiden Kapellen vor der Marienkirche stellt die Stadt heuer 27.900 Euro bereit. Die Kosten für die Gesamtanierung des Friedhofs, die im Jahr 2000 begonnen hat, betragen ungefähr 652.000 Euro. Die Stadt beteiligt sich mit etwa 20 Prozent an dieser Summe. Ausbezahlt wird die städtische Subvention in insgesamt fünf Raten zu je 26.200 Euro. Heuer ist die vierte Rate fällig. Die Renovierung der Kapellen kostet etwa 8570 Euro, die Stadt stellt 1700 Euro zur Verfügung.

Barock-Stuck aus dem 18. Jahrhundert mit Heiliger Geist Taube in der Mitte.



Eine der beiden Kapellen vor der Marienkirche: Das neue Schmiedeeisengitter gewährt die notwendige Sicht auf die Figuren und schützt vor Vandalismus.

Kapellen vor der Marienkirche

Kurz nach der Restaurierung der beiden Figurengruppen (Christus auf dem Ölberg, bestehend aus fünf Statuen, sowie Kreuzigungsgruppe, bestehend aus sechs Statuen) hatten Vandalen erneut massive Schäden in den Kapellen vor der Marienkirche angerichtet. Damit die überlebensgroßen, bemalten Holzfiguren aus der Zeit um 1655 in Zukunft besser geschützt sind, hat man nun zwei Schmiedeeisengitter angebracht. Diese Gitter entsprechen einerseits dem Charakter der Kapellen, sie gewähren die notwendige Sicht auf die Figuren und bieten entsprechenden Schutz vor Vandalismus.

Die einzelnen Gruftanlagen wurden den jeweiligen Stil-Epochen entsprechend aufwendig gestaltet.



Fotos: Hartauer

Stadtrat Gunter Mayrhofer (VP) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht, den Straßenbau (mit Ausnahme des Straßenbaus, der Verkehrsleitmaßnahmen zum Inhalt hat), den Denkmalschutz und für den Tourismus zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Gunter **Stadtrat**
Mayrhofer



Mit September dieses Jahres endet die derzeitige Funktionsperiode des Gemeinderates. Ich durfte für Sie die Bereiche Hochbau, Tiefbau, Baurechtsabteilung, Altstadterhaltung, Denkmalschutz, Stadterneuerung, Fremdenverkehr und Tourismus als zuständiger Referent betreuen.

Unzählige Wünsche wurden in diesen sechs Jahren an mich herangetragen. Viele konnte ich mit unseren Beamten und Bediensteten erfüllen, einige sind aufgrund fehlender Budgetmittel noch offen. Nicht nur die großen, herausragenden Baumaßnahmen und Aktivitäten sind wichtig. Für Ihre Zufriedenheit und Sicherheit sind unzählige kleine Maßnahmen notwendig, die von mehr als hundert Mitarbeitern in ihrer Arbeitszeit aber auch an Sonn-, Feiertagen und zu Nachtzeiten getätigt werden. Ihnen, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört der Dank für die Zusammenarbeit und ihren Einsatz für Steyr.

Erlauben Sie mir nun einen kurzen **Rückblick auf die „Highlights“** meiner Ressorts in dieser Funktionsperiode:

Kanalbau:

Löwengutsiedlung, Krenngründe, Steyrdorf, Tabor - Taschelried, Resthof, Reichenschwall - Pyrach, Knoglergründe, Christkindl - Unterhimmel, Haratzmüllerstraße, Mittlere Gasse, Banglmayr-Gründe, Kaigasse - Stadtplatz, Promenade, Ennsleite - Steilhang, Feldstraße. Im Jahr 2000 erreichten wir einen Hauskanal-Anschlussgrad von 98 Prozent.

Straßenbau:

Aufschließung Knoglergründe, Verkehrsmaßnahmen Klotz-, Schönauer-, Dukartstraße und Eyblknoten. Verkehrsberuhigung Ennsdorf, städtischer Busbahnhof Hessenplatz, Werndlstraße, Umfahrung Dornach, Nordspange, Ennsleitenweg, Rückbau Berggasse bei der

Schule, Gußwerkstraße, Neubaustraße, Kreisverkehr Gußwerkstraße, Kreisverkehr City-Point. Steyrdorf: Aichetgasse, Bründlplatz, Wieserfeldplatz. Leitenweg, Arnhalmweg, Fischhubweg, Friedhofstraße, Schedlberger-Gründe, Goldhanstraße, Straße des 12. Februar, Blümelhuberstraße, Kleinraminger Straße, Parkplatz-Zufahrt bei der Schwimmschule, Oberer Schlossleitenweg, Bienenweg, Damberg-/Neustiftgasse, Verbindungsstraße APM.

Altstadterhaltung:

Christkindl - Unterhimmel - Vorplatz Kirche

Stadterneuerung:

Wieserfeldplatz; Rathaus-Fassade, Balustrade, Figuren; Kinderspielplatz Wieserfeldplatz; Parkplatz Christkindl; Mariensäule Wieserfeldplatz; Renaissance-Friedhof: Kreuzweg-Kapellen; Loretto-Kapelle in Christkindl; Pfarre Tabor: Dachsanierung; Nepomuk-Denkmal und Steinfiguren in Gleink; Stadtpfarre - Friedhofmauer; Kapellensanierung vor der Marienkirche; Bruderhauskirche; Schlosspark-Säule; Gestaltung Dukartstraße - Pachergasse; Weihnachtsbeleuchtung.

Brückenbauten und -Sanierungen:

Dorningerbach, Hacksteg, Wehr bei der Zeugstätte I, Schleifersteg, Kalkofenbrücke, Kugelfangwehr, Spitalsmühlwehr, Christkindlweg-Brücke, Elba-Brücke, Waffenfabriksteg, Neuerichtung des Museumssteges, Gaswerkbrücke, Fußgänger-Übergang Märzenkeller.

Hochbau:

Umbau des Hotel Münichholz, Bewegungsraum im Kindergarten Dieselstraße, Errichtung des Kindergartens Münichholz (WAG), Ausbau des städtischen Wirtschaftshofes an der Enns

Straße, Modernisierung der städtischen Bücherei, Erweiterung Urnen-Friedhof, neue Bezirks-sport- und -kulturhalle, Hochwasser-Sanierung der Schwimmschule.

Tourismus:

Christkindlmarkt auf der Promenade, Christkindlwelt im Bürgerspital, Krippen-Ausstellungen in San Benedetto, Intensivierung der Städtefreundschaften mit Plauen und San Benedetto, Adventprogramm mit Einbindung der Nachbargemeinden (z. B. Krippel-Roas, Adventkonzerte), Aktivitäten mit den Kleinen Historischen Städten, Kongress-Veranstaltungen, Schäferhunde-WM, Teilnahme an internationalen Messen.

Das vergangene Jahr war geprägt von der Sanierung der Hochwasser-Schäden. Nach der Erstsanierung erfolgt nun die Planung für Hochwasser-Schutzmaßnahmen. Hunderte LKW entfernten Schotter aus den Steyrgewässern. Nicht nur für die Flüsse Steyr und Enns laufen Projekte, sondern auch in Gleink (Dorningerbach - Stadtgut).

Es freut mich, dass unser Bürgermeister Ing. Forstenlechner bei den meisten seiner Reden über Baumaßnahmen aus unserem Ressort berichtet. Ich hoffe, dass für die kommenden Jahre mehr Budgetmittel für Straßensanierungen vorgesehen werden. Derzeit können wir nicht einmal den momentanen Zustand unserer 230 km Gemeindeformen erhalten.

Ich bedanke mich bei allen Steyrerinnen und Steyrern für ihr Vertrauen und freue mich auf die nächste Gemeinderats-Periode.

Asphaltierungs-Programm kostet 321.000 Euro

Der Gemeinderat stellte für das Asphaltierungsprogramm in diesem Jahr etwa 321.000 Euro zur Verfügung. Das Vorhaben umfasst

unter anderem Gehsteig-Sanierungen und Aufpflasterungen in mehreren Stadtteilen.

Neue Straßen-Beleuchtung. 21.300 Euro genehmigte der Stadtsenat für den Neubau von Beleuchtungsanlagen im Jahr 2003. Für die Errichtung einer Straßenbeleuchtung auf der Vorlandbrücke gab der Stadtsenat 22.300 Euro frei. Unter anderem soll dabei der Bereich vor dem Neutor mit zwei Flutern ausgeleuchtet werden.

Sommerakademie der VHS: Anmeldungen sind noch möglich

Die Volkshochschule der Stadt Steyr veranstaltet bereits zum 11. Mal die Sommerakademie. Diese wird in der Woche von **7. bis 12. Juli** erstmals in der Reithofferhalle durchgeführt. Bei den Bereichen „Verschiedene grafische und malerische Techniken“ unter der Leitung von Mag. Dr. Leopold Kogler und Reinhard Moser sowie bei „Akt- und Kopfzeichnen“ unter der Leitung von Erich Spindler sind noch Plätze frei. Ebenso besteht für den Bereich „Techniken und Projekte in Ton“ unter der Leitung von Veronika Gräßner noch die Möglichkeit mitzumachen.

Anmeldungen werden im Büro der Volkshochschule (Stadtplatz 31, Tel. 575-342 oder -388, e-mail: vhs@steyr.gv.at) entgegengenommen.



Foto: Ruckkäfer

Die Steyrer Sommerakademie findet heuer erstmals in der Reithofferhalle an der Pyrachstraße statt. Den Teilnehmern stehen als Kursleiter wieder renommierte Künstler zur Verfügung.

Überflutete Büros im Rathaus wieder bezugsfertig

Abteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen an früheren Standort zurückgekehrt

Die Büroräume der Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen, zu der auch das **Passamt** und das **Meldeamt** gehören, waren bei der Hochwasser-Katastrophe im Vorjahr überflutet worden. Vorübergehend musste deshalb ein Ausweichquartier im Rathaus eingerichtet werden.

Vor kurzem konnten die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihre früheren Büros übersiedeln. Die Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen sowie das Passamt und das Meldeamt findet man **nunmehr wieder im Erdgeschoß des Rathauses** (ennsseitig, Eingang im Hof links).

BRG-Parkplatz in den Sommerferien geöffnet

Auch in den heurigen Sommerferien stellt die Direktion des Bundesrealgymnasiums Michaelerplatz den schuleigenen Parkplatz der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung. Die Parkflächen können in der Zeit von **Montag bis Samstag jeweils zwischen 8 und 19 Uhr** benützt werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die im Schulhof gekennzeichneten **Halte- und Parkverbote** strikt einzuhalten sind, damit Einsatzfahrzeuge im Notfall problemlos zufahren können.

HAK-Schüler gewinnen Tourismus- Schulbewerb

Der Oberösterreich Tourismus veranstaltete den Wettbewerb „Tourismus bringt's – backstage“ und lud sechs Klassen zu einem Blick hinter die Kulissen des Tourismusgeschehens in Oberösterreich ein. Die Gewinner kommen aus Steyr: 18 Schüler der Handelsakademie unter der Leitung von Mag. Alfred Baischer überzeugten die Jury mit ihrer **TV-Dokumentation „Zwischen Brücken“**.

Im Vordergrund des Wettbewerbs standen die Bewusstseinsbildung für den Tourismus sowie dessen Bedeutung für die Region. Die Arbeiten mussten nicht nur medial vermarktet werden, auch Planung und Verwaltung des zur Verfügung gestellten Budgets waren zu dokumentieren. Für die Schüler der 4CK der Handelsakademie Steyr mit Ausbildungsschwerpunkt „Marketing, Journalismus und Medien“ eine ideale Gelegenheit, ihr erworbenes theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen.

Die jungen Filmemacher aus Steyr gehen mit ihrer professionellen Dokumentation „Zwi-

Lions unterstützen erblindende Schülerin. Das Schicksal einer langsam erblindenden neunjährigen Schülerin aus der Volksschule Wehrgraben veranlasste die Mitglieder des Lions Clubs Steyr in ihren Spendentopf zu greifen, um spontan zu helfen. LC-Präsident Vizebürgermeister Dr.



Leopold Pfeil und Hofrat Mag. Manfred Derflinger überreichten Anita Willstorfer, der Mutter des Mädchens, vor kurzem einen Betrag von 2000 Euro, um die Anschaffung eines teuren Spezialcomputers für die kleine Jasmin zu ermöglichen. Im Bild (v. l.): Anita Willstorfer und ihre Tochter Jasmin, Dr. Leopold Pfeil, VS-Direktorin Renate Handler und Mag. Manfred Derflinger.

schen Brücken“ auf die positiven aber auch auf die negativen Aspekte des Tourismus in der Region Steyr und Umgebung ein. Ein Sprecher von Oberösterreich Tourismus dazu: „Ein klares Drehkonzept, eine perfekte Kameraführung und ein sauberer Schnitt fallen im Video angenehm auf. Off-Sprecher und Inserts, Zahlen und musikalische Begleitung fügen sich harmonisch zusammen.“ Besonderes Lob der Jury er-

halten die Schüler für ihre Sparsamkeit: „Die perfekte Technik im Dreh und in der Kameraführung sind umso bemerkenswerter, als der finanzielle Aufwand sehr gering blieb. Ein äußerst sparsamer Umgang mit den zur Verfügung gestellten Mitteln fällt positiv auf.“ **Alle eingereichten Arbeiten sind unter www.pro.oberoesterreich.at zu sehen.**

Gesunde Mitarbeiter in erfolgreichen Unternehmen:

TIC Steyr fördert betriebliche Gesundheit

Gesunde Mitarbeiter sind die Basis für erfolgreiche Unternehmen: Wer rundum fit ist, leistet mehr und hat Freude an seinen Aufgaben. Von dieser Strategie profitieren sowohl die Mitarbeiter als auch die Unternehmen: Dynamik und Wohlbefinden auf der einen, mehr Produktivität auf der anderen Seite. In Großbetrieben ist das Thema betriebliche Gesundheit bereits gelebte Praxis. Damit auch mehr Klein- und Mittelbetriebe diesen neuen Weg beschreiten, hat das Technology & Innovation Center (TIC) Steyr in Zusammenarbeit mit dem Regionalforum Steyr-Kirchdorf und der Oö. Gebietskrankenkasse das „**Netzwerk gesunde Unternehmen**“ initiiert. An diesem Pilotprojekt beteiligen sich neben der SKF Österreich AG die Firmen Steyr Motors, Schloßgangl, BMD, Büro Shop sowie die Wirtschaftskanzlei Schwarz & Kallinger. Im Netzwerk will man unter fachlicher Begleitung Impulse setzen und Erfahrungen austauschen.

Erster Schritt bereits getan

In einem ersten Schritt werden Gesundheits-

Moderatoren ausgebildet. Sie sollen später Gesundheitsprojekte im Unternehmen leiten und mit ihrem Fachwissen Ideen bzw. Konzepte optimal umsetzen.

Bereits seit April werden die Teilnehmer vom Gesundheitsexperten Mag. Gerhard Elsigan (ppm Linz) und vom Arbeitspsychologen Mag. Siegfried Hausjell (MOVE Unternehmensentwicklung in Steyr) auf ihre Aufgaben vorbereitet. TIC-Geschäftsführer und Projektleiter Mag. Walter Ortner dazu: „Unser Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, ein Umfeld gesunder Strukturen zu schaffen. Das kommt dem Einzelnen zugute, hilft den Betrieben in der Region und stärkt die Qualität des Standortes.“

Als erstes Vorhaben dieser Art wird das „Netzwerk gesunde Unternehmen Steyr“ vom Fonds „Gesundes Österreich“, vom Land OÖ und der Stadt Steyr, der HYPO Landesbank und der UNIQA sowie von Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer und ÖGB unterstützt. Somit bieten sich umfassende Möglichkeiten, über das Projekt zu informieren und in Fachveranstaltungen weitere Unternehmen dafür zu gewinnen. Mehr **Infos** erhalten Interessierte im TIC Steyr unter der Tel.-Nr. 220-100.

Offene Arbeitsstiftung feiert 10-Jahres-Jubiläum

Vor zehn Jahren haben die Steyrer Industrie-Unternehmen mit der Arbeitsstiftung ein Vorzeigeprojekt der Arbeitsmarktpolitik ins Leben gerufen. Sehr viel ist in diesem Jahrzehnt erreicht worden – sowohl für die Arbeitnehmer als auch für die Unternehmen. An der Gründung der Institution war auch das Arbeitsmarktservice beteiligt.

Die Arbeitsstiftung wurde im Jahr 1993 als „Verein zur Aus- und Weiterbildung von Arbeitnehmern“ gegründet – als Auffangnetz für Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren hatten. Mittlerweile haben sich 15 Unternehmen als Mitglieder eintragen lassen, seit der Gründung sind 711 Menschen in die Stiftung eingetreten, derzeit werden noch 111 aktiv betreut. Das heißt, dass mittlerweile wieder 600 Teilnehmer aus der Stiftung ausgetreten sind, neun von zehn dieser Teilnehmer haben wieder einen Arbeitsplatz gefunden. Bürgermeister David Forstenlechner wies bei seiner Rede anlässlich der Jubiläumsfeier im BMW-Werk auf den guten Ruf hin, den die Arbeitsstiftung Steyr mittlerweile in ganz Europa genießt.

Die wichtigsten Aktivitäten der Arbeitsstiftung:

- Aus- und Weiterbildung für Menschen, die einen neuen Beruf erlernen wollen, oder deren alte Qualifikation an die neuen Anforderungen des Arbeitsmarktes angepasst werden müssen.
- Begleitung der Stiftungs-Teilnehmer mittels professioneller Trainer bei der Suche nach einem Arbeitsplatz.
- Unternehmensgründung für die Teilnehmer, die ihre künftige berufliche Laufbahn als Selbstständige weiterverfolgen wollen.

Steyrer Gastfamilien für amerikanische Besucher

Auch heuer kommen zu Beginn der Ferien wieder 40 junge Amerikanerinnen und Amerikaner im Zuge einer Europareise nach Steyr. Die Steyrerin Judith Blank sucht auch diesmal Gastfamilien für die Zeit **von 7. bis 10. Juli**. Interessenten sollen sich bitte bei ihr melden (Tel. 91121, e-Mail: sophie.anna.blank@liwest.at). Die Jugendlichen reisen mit „People to People“ - einer Organisation, die von Präsident Eisenhower ins Leben gerufen worden ist.

Friseur und Fußpflege für Altenheim in Münichholz gesucht

Voraussichtlich im Dezember 2004 wird das Alten- und Pflegeheim in Münichholz eröffnet. Im neuen Seniorenzentrum wird auch ein Friseur- und Fußpflege-Salon untergebracht werden. Der Raum ist gemeinsam zu nutzen, weiters sind folgende **Rahmenbedingungen** vorgesehen:

- Mindestöffnungszeiten wöchentlich 12 Stunden an mehreren Tagen; Anpassung bei entsprechendem Bedarf
- Berücksichtigung der organisatorischen Abläufe im Haus (Essenszeiten, Therapiezeiten etc.)
- Soziale Preisgestaltung für die Bewohner des Heimes

- Zeitliche Absprache zwischen den beiden Betreibern/innen

Sollten Sie Interesse haben, senden Sie Ihr schriftliches **Konzept** bitte **bis Ende Juli** an folgende Adresse: Magistrat der Stadt Steyr, zH Frau Helga Freidhager, Stadtplatz 27, 4400 Steyr. Das Konzept sollte zumindest Auskunft über die eigenen Vorstellungen, den organisatorischen Ablauf, das Angebot, die Preisgestaltung sowie über die geplante personelle Ausstattung geben.

Für **nähere Auskünfte** steht Ihnen die zukünftige Heimleiterin Helga Freidhager unter der Telefonnummer 0676/5751042 zur Verfügung.

Dachfläche beim VHS-Haus erneuert

Die Dachfläche der Volkshochschule an der Stelzhamerstraße soll erneuert werden. Das alte Well-Eternit-Dach ist schon sehr abgewittert, eine teilweise Reparatur des Da-

ches ist nicht mehr sinnvoll. Das Projekt kostet 73.000 Euro. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat die Freigabe der dafür notwendigen Mittel.

Ausstellungen

26. 6. bis 30. 9.

Ilona von Ronay zeigt:
Öl- und Acryl-Gemälde & Porträts
Schloss Rosenegg bei Christkindl, Tel. 07252/
46551. Besichtigung nach telefonischer Verein-
barung und an den Konzertabenden (26. Juni,
9. und 20. Juli, 6. August).

Bis 31. 8.

Prof. Karl Mostböck -
Retrospektive
Dezentrale Ausstellung: ■ Schlossgalerie
(Kunstverein und Stadt Steyr), Blumauergas-
se 4; ■ Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14;
■ Turm des Schlosses Lamberg (Grasböck Trai-
ning, 2. Stock). Öffnungszeiten: Di - So von
10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei. **Nä-
here Auskünfte:** Schlossgalerie Kunstverein
(Tel. 74875), Schlossgalerie der Stadt (Tel. 575-
344, -340), Galerie Steyrdorf (Tel. 86922),
Schloss-Turm/Grasböck Training (Tel. 47240).

Bis 27. 7.

Aquarelle von Erika Kseniman
„Café-Galerie Fröhlich“, Münichholz, Ecke
Punzer-/Wagnerstraße; geöffnet: Mo - Sa von
7 bis 19 Uhr, So von 8 bis 19 Uhr

Bis 4. 7.

ÖGB-Kunstgruppe Steyr - Ulli Mödlagl-
Freihofner, Irene Ostermann, Wolfram Ursel:
Acryl, Mischtechnik
In den Räumlichkeiten der Arbeiterkammer
Steyr, Redtenbachergasse 1A; zu besichtigen:
Mo - Fr während der Öffnungszeiten

Bis 29. 6.

„Lifelines – Lebenslinien“
Petra E. Hochgatterer-Reindl, Sonja und
Christian Wirth präsentieren Keramik-Skulptu-
ren, Sgraffiti und abstrakte Malerei.
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöff-
net: Di - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 27. 6.

„Ko Samui - im Golf von Thailand“
Fotoausstellung von Walter Pfaffenhuemer sen.
Gezeigt werden Bilder von den thailändischen
Inseln Ko Samui und Ko Pha Ngan.
Post-Galerie Steyr, Dukartstraße 13 (rückwärti-
ger Eingang - Ausgang zur Kantine); geöffnet:
Mo - Fr jeweils von 8 bis 18 Uhr

Bis 22. 6.

„Bibel lebt“
Ausstellung von alten Sammelstücken; Bilder
und Basteleien von Kindern; Bibel und Bibel-
spiele am Computer uvm.
Pfarrhof der Steyrer Stadtpfarrkirche; geöffnet:
Di - Sa von 10 bis 12 Uhr sowie Di, Mi, Fr von
15 bis 17 Uhr und sonntags von 11.30 bis 13
Uhr; am Do, 19. 6., (Fronleichnam) von 11.30
bis 13 Uhr

Mo, 23. 6.

Informationsabend
über „CLS“ (Christliche Lebensberatung und
Seelsorge). Wie arbeitet CLS? Welche Ausbil-
dung gibt es? Seelsorge - Begleitung - Beratung
- Therapie: Abgrenzung oder Ergänzung? (Ein-
tritt frei)
Evangelisches Gemeindehaus, Bahnhof-
straße 20, 19.30 Uhr

Do, 26. 6.

„Zeitreise-Konzert“
Schüler der Landesmusikschule Steyr laden zu
einer Reise durch verschiedene Musikepochen
von der Steinzeit bis zur Gegenwart ein. Die
Besucher erleben die Entwicklung der Musik-
geschichte als Musiktheater - präsentiert mit
Interpretationen und Dialogen der Schüler in
Originalkostümen. Eintritt frei, Karten bei den
Lehrern der Steyrer Musikschule (Tel. 53411).
Altes Theater Steyr, 18.30 Uhr

Kultursommer auf Schloss Rosenegg

Eröffnungskonzert: **Spanischer Liederabend**
mit Flamenco & Gitarre, Maria Wöhrer (Sop-
ran). Infos und Karten: Kulturverein Schloss
Rosenegg, Ilona von Ronay, Tel. 07252/46551.
Schloss Rosenegg bei Christkindl, 19.30 Uhr

Serenade im Dunklhof

„Wiener Salonquartett“ unter der Leitung von
Thomas Trsek. Textbeiträge von Till Mairhofer
und Raimund Locicnik. Karten (12 Euro Er-
wachsene/7 Euro Jugendliche u. Schüler) erhält
man im Kulturamt, Stadtplatz 31, Tel. 575-343,
beim Stadtservice im Rathaus sowie an der
Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine
werden eingelöst. Eine Veranstaltung der Stadt
Steyr und des Marlen-Haushofer-Literatur-
forums.
Dunklhof, Kirchengasse 16/Steyrdorf, 20 Uhr -
bei Schlechtwetter verschoben auf Freitag,
4. Juli, 20 Uhr

Fr, 27. 6.

Schlosskonzert
der Stadtkapelle Steyr. Eintritt frei; nur bei
Schönwetter.
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Sa, 28. 6.

Plauener Kinder-Big-Band und
internat. Kinder-Trommler-Gruppe
Eine Veranstaltung des Museums Arbeitswelt

Veranstaltungen

Fr, 20. 6.

Schlosskonzert
mit der Lehrlingskapelle der MAN Steyr AG.
Eintritt frei; nur bei Schönwetter.
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Sir Oliver Mally's Blues Distillery
ist zu Gast in Steyr. An diesem Abend findet in
Anwesenheit vieler Ehrengäste auch die Preis-
verleihung „Best Blues-CD International“ statt
(Infos unter www.bluesbakery.at).
Blues-Bakery, Gleinker Gasse 14, ab 21 Uhr

Sa, 21. 6.

Ensemble Baroque Frankfurt
Englische Barockmusik für Cembalo, Gambe,
Blockflöte und Sopran. Infos/Karten: „Kreuz &
Quer“ - Verein zur Förderung des Evangeli-
schen Kulturgutes Steyr, Tel. 52083.
Evangelische Kirche Steyr, Bahnhofstraße 20,
19.30 Uhr

So, 22. 6.

Michael Haydn (1737 - 1806):
„Missa sub titulo Sancti Francisci
Seraphici“
Eintritt frei, freiwillige Spenden. Infos:
Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia
Steyr, Prof. Otto Sulzer, Tel. 07254/8322.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

So, 22. 6., und Mo, 23. 6.

Musical „Cats“
Nach dem großen Erfolg der Musical-
produktion „Cats“ im vergangenen Jahr zeigt
die Steyrer Bühnenwerkstatt „On*Stage“
wieder neue Vorstellungen. Eintrittskarten gibt
es in der Raiffeisenbank am Stadtplatz und

gemeinsam mit der Magistrats-Dienststelle für Jugendveranstaltungen anlässlich des Stadtfestes. Eintritt frei.

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, 15 bis 17 Uhr

Sa, 28. 6., und So, 29. 6.

Steyrer Stadtfest

Do, 3. 7.

Frühlings Erwachen

(Premiere) Ein Klassiker der deutschen Literatur von Frank Wedekind über Liebe, Sexualität, Pubertät - jahrelang mit Aufführungsverbot belegt, in einer wachrüttelnden Version des Styria-Theaters unter der Regie von Daniel Pascal. Karten im Vorverkauf bei freier Platzwahl gibt es in der Volksbank Steyr (Stadtplatz 31, Tel. 53954), in der Kfz-Werkstätte Manfred Hesch (Ennser Straße 41, Tel. 81809) sowie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse.

Schlossgraben Steyr, Schloss Lamberg, 20.30 Uhr - **weitere Spieltermine:** 5., 6., 10., 11., 12. und 13. Juli, Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr

Fr, 4. 7.

Schlosskonzert

des Musikvereins Garsten. Eintritt frei, nur bei Schönwetter.

Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Benefizkonzert der Gendarmeriemusik ÖÖ

Um freiwillige Spenden wird gebeten. Der Reinerlös des Konzerts kommt der **Tagesheimstätte der Lebenshilfe Steyr zugute.**

Vorplatz beim Altenheim Garsten, Rittingerstraße 11, 18.30 Uhr - **bei Schlechtwetter** im Mehrzwecksaal der Hauptschule Garsten

Sa, 5. 7.

Jazz-Brunch

im Schwechater Hof mit der Formation „Sixtension“. Musik und Buffet: 18 Euro. Karten erhalten Sie im Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus, an der Rezeption des Schwechater Hofes und an der Vormittagskasse. Eine Veranstaltung der Stadt Steyr in Zusammenarbeit mit dem Schwechater Hof. Schwechater Hof, Leopold-Werndl-Straße 1, 10 bis 13 Uhr

So, 6. 7.

Mozart: Missa brevis in d-moll (KV 65) Eintritt frei, freiwillige Spenden. Infos: Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr, Prof. Otto Sulzer, Tel. 07254/8322. Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Mi, 9. 7.

Kultursommer auf Schloss Rosenegg:

„Russische Romanzen“ mit Nika Millard (Sopran, Balalaika u. a.) aus St. Petersburg zum 300-jährigen Jubiläum. Infos & Karten: Ilona von Ronay, Tel. 46551. Schloss Rosenegg bei Christkindl, 19.30 Uhr

Fr, 11. 7.

Schlosskonzert

des Musikvereins Christkindl. Eintritt frei, nur bei Schönwetter.

Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Fr, 18. 7.

Welt Musik für Kinder:

Timna Brauer & Elias Meiri Band
Karten (10 Euro für Eltern + 1 Kind bis 12 Jahre, 5 Euro für jedes weitere Kind bis 12 J., 7 Euro für Jugendliche und Schüler) gibt es im Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Nachmittagskasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Schlossgraben Steyr, Schloss Lamberg, 14 Uhr - **bei Schlechtwetter** im Steyrer Stadtsaal

„World Music Fest“ mit Timna Brauer & Elias Meiri Band: „Musik für den Frieden“

Karten zu € 17,- für Erwachsene sowie € 10,- für Jugendliche und Schüler sind im Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Abendkasse erhältlich. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Schlossgraben Steyr, Schloss Lamberg, 20 Uhr - **bei Schlechtwetter** im Steyrer Stadtsaal



Die Musicalwerkstatt „On*Stage“ präsentiert am 22. und 23. Juni im Alten Theater das Musical Cats.

Bereits seit fünf Jahren werden in Steyr Jugendliche im Bereich Musical ausgebildet. Ehemalige

Schüler von On*Stage tanzen u. a. bereits in Wien bei der Talenteschmiede am Raimundtheater und an der Vienna MusicalschooL. **Nähere Infos** über die neuen Kurse und Workshops („summerdance“, Herbstprogramm) erhält man bei Sabine Howecker unter der Tel.-Nr. 0676/9051230 (e-mail: office@on-stage.at).



Vorschau

So, 20. 7.

Klavierabend bei Kerzenlicht mit Prof. Hans Leygraf. Karten: Tel. 46551. Schloss Rosenegg bei Christkindl, 19.30 Uhr

Do, 31. 7., bis So, 24. 8.



Eröffnung

Am **Do, 31. Juli**, findet um 21 Uhr im **Schlossgraben Lamberg** der Eröffnungs-Event mit P.R.O. - dem Philharmonic Rock Orchestra statt (bei Schlechtwetter im Stadtsaal). Philharmonisch-klassischer Klang gepaart mit phantasiereichen Arrangements von Filmmusik bis Jazz. Das P.R.O. überwindet die Grenzen zwischen E- und U-Musik spielerisch. **Stargast und Moderator** an diesem Abend ist **Frank Hoffmann**. Bei der Eröffnung im Schlossgraben haben die Besucher freie Platzwahl. Vorverkaufskarten für dieses Konzert zu 25 Euro gibt es beim Steyrer Tourismusverband, Rathaus, Erdgeschoß, Tel. 53229. Dort erhält man auch **genaue Infos und Folder über das gesamte Programm** beim diesjährigen Musikfestival (e-Mail: info@tourism-steyr.at, Homepage: www.musikfestivalsteyr.at).

Trauersituationen gemeinsam aufarbeiten:

Hospiz arbeitet verstärkt mit Kindern

Das mobile Hospiz Steyr der Caritas betreut Schwerkranke sowie ihre Angehörigen und begleitet Hinterbliebene auf ihrem Trauerweg. Vor kurzem hat der Verein ein Projekt ins Leben gerufen, das auf die Situation von trauernden Kindern aufmerksam machen soll. Unter dem Titel „KiTrA - Kinder trauern anders“ lädt das Hospiz-Team Betroffene und Interessierte ein, sich mit diesem wichtigen Thema auseinander zu setzen.

Vor kurzem wurde in der **Volksschule Plenkberg** ein erster Versuch im Rahmen von KiTrA unternommen: Unter der Leitung der Körpersprache-Trainerin und Theaterspielerin Adelheid Derflinger beschäftigten sich 24 Kinder der 4b-Klasse mit den Themen Abschied, Trennung und Streit, speziell mit dem Ausdruck von Trauer. Bei diesem Projekt ging es darum, Gefühle zu thematisieren, verschiedene kreative Möglichkeiten des Ausdrucks kennen zu ler-

nen sowie über Leben, Tod und Trauer zu sprechen. „Bei meiner Arbeit mit den Schülern hat sich herausgestellt, wie wichtig es ist, die Gefühle der Kinder ernst zu nehmen. Man muss ihnen die Möglichkeit schaffen, ihre Emotionen ausdrücken zu können“, beschreibt Adelheid Derflinger die interessanten Erfahrungen mit den Kleinen. Die Volksschüler drückten ihre Trauer in Zeichnungen oder in Rollenspielen aus. Derflinger dazu: „In den gespielten Szenen auf der Bühne spiegelten sich unverdaute Bilder aus dem Fernsehen, auch das Thema Irakkrieg war sehr drängend.“

Maria Schwendtner, die Einsatzleiterin von Hospiz Steyr, zum neuen Schwerpunkt-Thema des Vereins: „Es ist sehr wichtig, die Kinder so bald wie möglich in die Trauerbegleitung einzubinden. Wir möchten alle Einrichtungen, die mit Kindern arbeiten, einladen, diesen neuen Weg mit uns gemeinsam zu beschreiten.“



Das Hospiz Steyr setzt auf bewussten Umgang mit Gefühlen von Kindern: Schüler der VS Plenkberg beschäftigten sich mit den Themen Tod, Abschied und Trauer. Vor kurzem wurden die interessanten und teils berührenden Ergebnisse präsentiert.

Langjähriger Jugendbetreuer erhielt Auszeichnung

Kürzlich überreichte Landesrat Dr. Walter Aichinger in Linz die Ehrenzeichen „Verdienste um die öö. Jugend“. Dabei wurde auch der Steyrer **Anton Gollnhuber** gewürdigt. Seit Jahrzehnten ist Gollnhuber mit großem Engagement in verschiedenen Funktionen bei den Öö. Kinderfreunden aktiv. Er war Bezirks-

vorsitzender der Gewerkschaftsjugend, Landesbildungsreferent und gleichzeitig im Bezirksausschuss als Jugendvertreter im Einsatz. „Bis heute ist Anton Gollnhuber maßgeblich mitverantwortlich für die Gestaltung der Aktivitäten der Kinderfreunde Steyr-Ennsleite. Wir danken ihm für seinen qualifizierten und langjähri-

gen persönlichen Einsatz in der Jugendarbeit mit der Verleihung dieses Ehrenzeichens“, heißt es unter anderem in der Laudatio des Landes.

Ehrung im Linzer Landhaus: Der Steyrer Anton Gollnhuber (zweiter von links) wurde für sein langjähriges persönliches Engagement in der Jugendarbeit ausgezeichnet.



Verdiente Steyrer geehrt

In den vergangenen Wochen überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mehrmals Bundes- und Landesauszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten. Unter den Geehrten waren auch viele Steyrer vertreten:

- **Bruno Presenhuber**, ehemaliger Pflegedirektor des A. ö. LKH Enns, wurde das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ verliehen.
- Mit dem „Silbernen Verdienstzeichen des Landes OÖ“ wurden gewürdigt: der Steyrer Tourismus-Obmann **Günther Dobrauz**, **Maria Aitzetmüller** (ehem. Krankenhaus-Seelsorgerin am LKH Steyr) und **Rudolf Wally** (Landesvorsitzender-Stellvertreter sowie Vorsitzender der Naturfreunde Steyr).
- Die „Verdienstmedaille des Landes OÖ“ erhielt **Harald Hackl** (Obmann-Stellvertreter des 1. Vereins der Aquarien- und Terrarienfreunde Steyr) sowie Schiedsgerichtsobmann des Öö. Verbandes für Vivaristik und Ökologie.

Öberösterreichischen Sozialpreis zum zweiten Mal verliehen. Als Anerkennung und Motivation für vorwiegend ehrenamtlich tätige Menschen hat das Oberösterreichische Hilfswerk in Zusammenarbeit mit Sponsoren die Verleihung eines Öö. Sozialpreises ins Leben gerufen. Mitte Mai wurde dieser Preis bereits zum zweiten Mal vergeben. Aus dem Bezirk Steyr-Stadt wurden **Dr. Michael Schodermayr** vom Friedensdorf International, **Manuela Krieg** vom „Verein hyperaktive Kinder“ sowie Hospiz-Einsatzleiterin **Maria Schwendtner** als Kandidaten nominiert und auch als Preisträger geehrt.

Manuela Krieg wurde für ihr Engagement bei der Betreuung von hyperaktiven Kindern auch zur Bezirkssiegerin gewählt. Sie wird am 24. Juni unter allen Bezirkssiegern an der Schlussveranstaltung um den Hauptpreis teilnehmen.



Maria Schwendtner (Bildmitte), die Einsatzleiterin vom mobilen Hospiz Steyr wurde für ihre ehrenamtliche Vereinstätigkeit gewürdigt. Bei der Preisverleihung anwesend waren auch Stadtrat Gunter Mayrhofer und Gemeinderätin Rosa Rahstorfer.

Große Mostböck-Schau eröffnet

Die Kultur-Abteilung des Steyrer Magistrates veranstaltet gemeinsam mit der Galerie Steyrdorf und der „Galerie im Römerturm“ eine Ausstellung mit Werken von Professor Karl Mostböck. Die große Schau ist noch bis 31. August in der Steyrer Schlossgalerie, in der Galerie Steyrdorf und im Turm des Schlosses Lamberg bei freiem Eintritt zu besichtigen. **Öffnungszeiten:** jeweils Di bis So von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.

Der Stadtsenat gab für die Finanzierung dieser Retrospektive 20.000 Euro frei, außerdem wurden Mittel des Landes OÖ, des Bundes und privater Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Die Bilder vermitteln Eindrücke von der feierlichen Eröffnung der Mostböck-Schau.

Im folgenden Artikel berichtet Dr. Raimund Ločičnik, der Chef der Kulturabteilung im Steyrer Magistrat, über die sehenswerte Ausstellung:

Es war ein Fest der Superlative: fast 400 kunstinteressierte Gäste kamen am 5. Juni zur Eröffnung der größten jemals gezeigten Mostböck-

Ausstellung in die Räume der Schlossgalerie und der „Galerie im Römerturm“. Was sie zu sehen bekamen, hat bei vielen einen nachhaltigen Eindruck, gepaart mit großer Bewunderung hinterlassen. Von der Stilphase des französischen Spätimpressionismus bis zu brandneuen, abstrakten Bildern, die auf ein Form- und Farbminimum reduziert sind, beherbergt die Schau alles, was Professor Karl Mostböck im Lauf seines künstlerischen Lebens geschaffen hat.

Festredner Dr. Carl Aigner vom Nö. Landesmuseum in St. Pölten bezeichnete den Künstler als einen Menschen, der durch den Blick nach innen Strukturen von Seele, Herz und Sinn zusammenfügt und sichtbar macht. Dass dabei Bescheidenheit und Stille eine wesentliche Rolle spielen, sei an dieser Stelle mit Nachdruck hervorgehoben. Genau diese beiden Aspekte waren es auch, die Mostböcks Interesse für die Lehre des Zen-Buddhismus geweckt haben, dessen Inhalt er in seinen Bildern zum Schwingen und Klingen bringt. „Wer sich selbst beruhigt, beruhigt die Welt“, lautet daher auch einer seiner tief sinnigen Sprüche, mit denen er



auf die Bedeutung des „Eins-seins“ mit sich selbst und der Welt hinweist.

Auch das druckgraphische Werk von Karl Mostböck findet in der Retrospektive umfangreiche Beachtung. Gezeigt werden Arbeiten dieser Technik in der Galerie Steyrdorf von Erich Fröschl, der für die Bildauswahl und das inhaltliche Konzept der gesamten Ausstellung verantwortlich zeichnet. Die räumliche Gestaltung und die Positionierung der Arbeiten hat Manfred Makra übernommen, der als Künstler selbst einen starken Bezug zur japanischen Kunst und Kultur hat. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Makra auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten ausgerechnet auf einen „Zentralraum“ mit quadratischem Grundriss im sogenannten „Römerturm“ von Schloss Lamberg gestoßen ist. Dort, im Seminarraum der Firma „Grasböck Training“ hat er jene Intimität gefunden, die es braucht, um Werke für die „große Geliebte“ auszustellen - mit der niemand geringerer als Mostböcks Frau Hertha bezeichnet ist.

Parallel zur Ausstellung ist auch ein umfangreicher Werkkatalog mit interessanten Textbeiträgen erschienen, der an allen Veranstaltungsorten zum Preis von 50 Euro, mit einem Signé des Meisters versehen, erhältlich ist.

(loc)



Fotos: Schmidhaier

Programm beim Stadtfest

Samstag, 28. Juni

14 Uhr: Eröffnung des 24. Steyrer Stadtfestes durch Bürgermeister David Forstenlechner. Im Anschluss wird das 4-Oktaven-Stimmwunder Patty Miller gemeinsam mit ihrer Band auftreten und ihr Programm „The best of Tina Turner“ präsentieren. (Stadtplatz/Hauptbühne)

10 - 20 Uhr: Vergnügungspark für Kinder auf dem Brucknerplatz

10 - 16 Uhr: Lehr- und Schnupperfischen für die Jugend in den Stadtgutteichen. Unter fachkundiger Betreuung von Mitgliedern des Angelsportvereines und des Angelsportgeschäftes Gerhard Fleck. Anmeldungen bei Gerhard Fleck unter Tel. 07252/82720.

10 - 19 Uhr: Kinderkarussell der Firma Schorn (Stadtplatz)

10 - 2 Uhr: Ambulante Betreuung der Stadtfestbesucher durch das Rote Kreuz im Zelt vor der VKB (Stadtplatz)

12 - 20 Uhr: Kletterwand der Bergrettung/Ortsstelle Steyr - Losenstein neben der Rathausbühne

14 - 15 Uhr: „Drehtag im Theater“ - Schauspielunterricht für Kinder mit Wolfgang & Hapi (Leopoldi-Brunnen)

14 - 19 Uhr: Information & Gewinnspiel der Steyrer Rundschau (Stadtplatz)

15 - 17 Uhr: Die Plauener Kinder-Big-Band spielt Oldies beim Museum Arbeitswelt

15 - 16 und 17 - 18 Uhr: Der Fernsehkasperl & Hopsi besuchen mit ihrem Kasperlmobil das Steyrer Stadtfest (Leopoldi-Brunnen)

16 - 17 Uhr: „Der König will Neues“; ein Mitmach-Theaterstück von und mit Wolfgang & Hapi (Leopoldi-Brunnen)

16 - 17 Uhr: Das Styria-Kasperltheater zeigt das Stück „Wo ist bloß der Text geblieben?“ (Wieserfeldplatz)

17 - 18.30 Uhr: 100 Jahre ASKÖ - anlässlich dieses Jubiläums wird Dr. Volker Raus über die Tätigkeiten in der ASKÖ berichten. Die ASKÖ-Vereine präsentieren anschließend auf der Hauptbühne (Stadtplatz) ihr Schauspielprogramm: Kickboxen, Karate, Hapkido und Hipp-Hopp.

18 - 19 Uhr: Kinderdisco mit Clown Camino (Wieserfeldplatz)

18 - 22 Uhr: „Smokey Two“ beim Stand des Boogie-Woogie-Clubs auf dem Ennskai

18 Uhr: Siegerehrung vom Lehr- und Schnupperfischen auf der Bühne Zwischenbrücken

18.30 Uhr: „On*Stage“, Musicalwerkstatt Steyr (Hauptbühne auf dem Stadtplatz)

19 - 20.30 Uhr: „Swing Connection“ - eine Band, die Sie in die goldene Zeit der Jazz-Big-Bands zurückversetzt (Hauptbühne auf dem Stadtplatz)

19 - 2 Uhr: Zeltfest mit der Musikgruppe „DuoNash“ (Wieserfeldplatz)

19 - 1 Uhr: Top-Sound mit der Popgruppe „PRO 7“ im Zelt des FC Styria (Stadtplatz)

19 - 1 Uhr: Unterhaltungsmusik mit der Tanzgruppe „Colorados“ (Ecke Pfarrgasse/Stadtplatz)

19.30 - 21 Uhr: Die „Tschuschenband“ aus Wien spielt auf (Museum Arbeitswelt)

20 - 1 Uhr: Live-Musik mit der Countrygruppe „Restless“ (Zwischenbrücken)

21 - 21.30 Uhr: Nadine, ein junges Nachwuchstalent aus Steyr (Stadtplatz/Hauptbühne)

21.30 - 23 Uhr: Die Gruppe „Still Experienced“ versetzt die Besucher in die Zeit von Jimmy Hendrix, Bob Dylan und Eric Clapton zurück. (Stadtplatz/Hauptbühne)

23 Uhr: 18. Leiner-Riesen-Feuerwerk (Schiffmeisterhaus)

Sonntag, 29. Juni

21. Bank-Austria-Stadtlauf: **9 Uhr** Start Schülerlauf; **9.20 Uhr** Er&Sie-Lauf; **10 Uhr** Hauptlauf - Start vor der Rathausbühne.

Durchführung: LAC Amateure Steyr, Polizeisportverein, Magistratsabteilung für Schule & Sport, Intersport Eybl, Bank Austria.

10 - 20 Uhr: Vergnügungspark für Kinder auf dem Brucknerplatz

10 - 2 Uhr: Ambulante Betreuung der Stadtfestbesucher durch das Rote Kreuz im Zelt vor der VKB (Stadtplatz)

10 - 13 Uhr: Frühschoppen beim Feuerwehrhaus Schiffmeistergasse (Nähe Eybl-Parkplatz)

11 - 13 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Christkindl (Zwischenbrücken)

11 - 13 Uhr: Frühschoppen mit den „Reichramingern“ und Bieranstich durch Bürgermeister David Forstenlechner im Festzelt auf dem Wieserfeldplatz

12 Uhr: Siegerehrung des 21. Steyrer Stadtlaufes auf dem Stadtplatz (Hauptbühne)

12.30 - 13 Uhr: „Wir lernen Pantomime“ mit Wolfgang & Hapi (Stadtplatz/Hauptbühne)

13 - 13.30 Uhr: Würstelparty mit Kurt Weißengruber (Stadtplatz)

13 - 20 Uhr: Evergreens und Countrymusik von „Catfish John“ im Zelt auf dem Wieserfeldplatz

13 - 20 Uhr: Musik und Witz mit der Gruppe „Jet's4YOU“ im Styria-Zelt (Stadtplatz)

13.30 - 14 Uhr: Kinderwettspiele mit Wolfgang & Hapi (Leopoldi-Brunnen)

14 - 17 Uhr: Infos und Gewinnspiel der Steyrer Rundschau (Leopoldi-Brunnen)

14 - 15 Uhr: Kindertheater „Der Theaterkobold“ mit Wolfgang & Hapi (beim Leopoldi-Brunnen)

14 - 18 Uhr: Power-Live-Musik mit der Gruppe „ZIPOO“ (Zwischenbrücken)

14 - 20 Uhr: Mega-Kinderprogramm mit Musik, Spaß und Spiel (Stadtplatz)

14.30 - 16.30 Uhr: Rock'n'Roll u. Country mit der Gruppe „Holy Ann & The Jukebox Junky's“ (Stadtplatz/Hauptbühne)



Die kleinen Stadtfest-Besucher erwartet auch heuer wieder ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm.



Patty Miller, bekannt als 4-Oktaven-Stimmwunder, eröffnet das Steyrer Stadtfest am Samstagnachmittag.

15.30 - 16.30 Uhr: Spaß und Spiel mit dem Styria-Theater (Leopoldi-Brunnen)

16 - 20 Uhr: Unterhaltungsmusik mit der Gruppe „The Royals“ (Ecke Pfarrgasse/Stadtplatz)

17 - 18 Uhr: Die Zauberfreunde Steyr verzauern die Kinderwelt (Leopoldi-Brunnen)

17 - 17.30 Uhr: „Line Dance“ mit der Gruppe „Rock Step & Shuffle Company“ (Stadtplatz/Hauptbühne)

18.30 - 20 Uhr: Stadtfest-Ausklang mit der Gruppe „Crassroots“ (Stadtplatz/Hauptbühne)

Open Air in der „Zipfer zone“ beim Neutor

Samstag, 28. Juni

15.30 Uhr: The Kings

17 Uhr: Dr. Rock

19 Uhr: KHC

20.30 Uhr: Mindave

22 Uhr: Juicy

23.30 Uhr: Room no. 5

Sonntag, 29. Juni

15 Uhr: Boundless

16.30 Uhr: Serum 4

18 Uhr: MIR

Für Fragen zur Organisation und Auskünfte zum kulturellen Programm steht Ihnen Horst Weinberger von der Dienststelle für Jugendveranstaltungen (Tel. 575-341 od. 0676/5751008) zur Verfügung. Informationen zum Sportprogramm erhalten Sie bei Hans Sommer von der Fachabteilung für Schule & Sport (Tel. 575-370).

Jugend- und Kulturhaus



Gaswerksgasse 2, Tel. 76285

Mi, 18. 6., ab 14 Uhr: Werkstattgartenfest

Mi, 18. 6., 20 Uhr: „Let there be rock“; Indie-Alternative-Disco. DJs: Sputnik (Flex), Leech (Resident); guest: DJ Excel (Chelsea).

Fr, 20. 6., 20 Uhr: „Cafélounge“ mit DJ Sigi - „legalize it“

Sa, 21. 6., 21 Uhr: Dj-line: Phrenetic - Phrenetic steht für elektronischen Sound, top internationale acts, techno/techhouse & alternative/house floor, tolles light-/soundsystem uvm. Mit DJ Felipe, Virgin Helena, Robert Helford, elec_tronic, Spock, Franz J. Otto, Van.Berger, Markus Han, Sonoro. Vorverkaufskarten (9 Euro) gibt es bei der Volksbank Alpenvorland.

Do, 26. 6., 21 Uhr: cinema.röda präsentiert: „71 Fragmente einer Chronologie des Zufalls“. Ein Film von Michael Haneke (Ö 1996, 96 Min.). Am Vorweihnachtstag des Jahres 1993 tötet ein 19-jähriger Student ohne ersichtlichen Grund mehrere ihm völlig fremde Menschen. Geschichten von Tätern und Opfern. Was führt

sie zusammen? Sind ihre Rollen austauschbar?

Fr, 27. 6., 20 Uhr: Konzert „Dunkelbunt“. Ein Event der Sonderklasse: Mandarin vom Label Dunkelbunt sowie die DJs Intoxicated und Nebula laden das Publikum mit der elektronischen Live-Performance „Wackelkontakt“ auf eine außergewöhnliche Reise durch eine vielfältige Klanglandschaft ein.

Fr, 4. 7., 20 Uhr: DJ-line „Mike Vinyl is in da HOUSE!“ Injection veranstaltet ihre erste kleine Clubnight im Röda. Mike Vinyl wird sein breites musikalisches Spektrum (von Electro, Techhouse, House bis hin zu Breakbeat) präsentieren. Unterstützt wird er dabei von DJ Zeno (Klangeinheit).

Sa, 5. 7., 20 Uhr: Hyve-Ball: Endstation Sehnsucht! Der alljährliche HYVE-Ball wird heuer einen märchenhaften Start in die Sommerferien bescheren. Sich verkleiden macht Spaß und kostet nichts an der Abendkasse!

Freiwillige Vereinsauflösung

■ „Sparverein Gösserstube“, mit dem Sitz in Steyr

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Tilman Schwager erteilt am **Donnerstag, 26. Juni**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Die Klienten werden nach **telefonischer Anmeldung** gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die Anmeldungen unter der Steyrer Telefonnummer **575-800** entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Do, 10. Juli**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag, der jeden zweiten Donnerstag im Monat stattfindet, dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten.

Telefonische Voranmeldungen sind beim Stadtservice unter der Nummer **575-800** während der Amtsstunden möglich.

? ÜBERGEWICHT ? ?!? LUST AUF FIGUR ?!?



Möchten Sie ...
... Gewicht reduzieren?
... sich besser fühlen?
... besser aussehen?
... besser leben?

30 Tage
Zufriedenheits-
Garantie!

Dann suchen wir Sie!
unverbindliche Beratung &
persönliche Betreuung

ZUNEHMEN - ABNEHMEN - HALTEN

BETTINA KAINDL

selbst. Herbalife-Beraterin

Tel: 07252 / 76 590

www.nimm-einfach-ab.com

Anmelden für Intensiv-Lernwoche der Steyrer Volkshochschule

Die Volkshochschule (VHS) der Stadt Steyr veranstaltet in der Woche von **1. bis 5. September** eine Intensiv-Lernwoche in **Mathematik, Englisch und Deutsch** für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen sowie Unterstufe der Gymnasien. Anmelden kann man sich ab sofort. Kurszeiten: 8 – 11.15 Uhr oder 12.30 – 15.45 Uhr (20



Unterrichtseinheiten); Kursgebühr: 50 Euro pro Gegenstand; Kursort: VHS-Haus, Stelzhammerstraße 11. **Anmeldungen und In-**

fos im Büro der Volkshochschule, Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 575-342 oder -388, e-mail: vhs@steyr.gv.at. Anmeldeschluss ist am 14. August.

Der Stundenplan ist so eingeteilt, dass jede Schülerin und jeder Schüler maximal zwei Fächer besuchen kann. Eine Mitarbeiterin der Volkshochschule dazu: „Diese 5-tägige Intensiv-Lernwoche bietet eine Wiederholung des Jahresstoffes und intensive Übung desselben in Kleingruppen. Um gezielte Arbeit zu ermöglichen, besteht bei den Kursen Anwesenheitspflicht.“

Englisch-Sprachkurse für Kinder

Während der Sommerferien werden verschiedene Kurse angeboten, in denen Kinder sowie Jugendliche ihre Englisch-Kenntnisse verbessern und sich auf das nächste Schuljahr vorbereiten können:

■ English Unites veranstaltet von 18. bis 22. August in Steyr eine **internationale Englisch-Sommerwoche** für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Neben Englisch wird den Teilnehmern viel Wissenswertes vom Leben der Kinder in anderen Ländern vermittelt. Die Kinder sollen spielerisch den Umgang mit sog. „Global English Speaking Tools“ erlernen - mit Unterstützung von österreichischen Lehrkräften und Native Speakern verschiedener Nationalitäten. Kosten für eine Woche, Mo - Fr jeweils von 9 bis 16 Uhr: 230 Euro (inkl. Mittagessen und Schüler-Unfallversicherung). **Anmeldungen und Infos:** English Unites, Postfach 139, 1053 Wien, Tel. 01/74040-142, e-mail: info@english-unites.org

■ Unter dem Motto „Ferien wie im Ausland und doch zu Hause“ bieten die „Biku Lernstudios“ sogenannte **English-Day-Camps** für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren an. Und

zwar von 18. bis 22. August im Bundesrealgymnasium Michaelerplatz. Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, ganz in die englische Sprache einzutauchen, sie lernen ohne Druck und Angst vor Fehlern, mit Spiel, Spaß uvm. Native speaker - Menschen, deren Muttersprache Englisch ist - betreuen die Teilnehmer eine Woche lang in vertrauter Umgebung. **Nähere Infos und Anmeldungen:** jeweils Mo - Fr zwischen 8 und 12 Uhr unter der Tel.-Nr. 02742/71108

■ Der gemeinnützige Verein „Österreichisch-Britischer Freundeskreis e. V.“ organisiert in den Sommerferien einen **Englisch-Sprachkurs für Jugendliche in Northampton**, 100 Kilometer nördlich von London. Den Sprachschülern wird neben 15 Stunden Englischunterricht pro Woche auch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm geboten. So sind beispielsweise Ausflüge nach London, Cambridge und Stratford-upon-Avon geplant. Da der Verein die Organisation der Reise übernimmt, können die Kurse günstig angeboten werden. **Weitere Informationen** erhält man unter der Tel.-Nr. 06588/20151 (Doris Leitinger).

Stadt unterstützt Jugend- und Betreuungseinrichtungen

Das **Jugendzentrum Gewölbe**, Pfarrgasse 6, erhält eine Jahressubvention in Höhe von 2200 Euro. Das Jugendzentrum wird von drei hauptamtlichen Mitarbeitern betreut, im Durchschnitt wird das Gewölbe täglich von etwa 30 jungen Menschen besucht.

Eine Unterstützung von 5100 Euro für heuer erhält das ÖGJ-Jugendzentrum im Haus Redtenbachergasse 1A. Das Jugendzentrum wird regelmäßig von etwa 40 jungen Menschen besucht.

Der Stadtsenat genehmigte dem **Verein Kids & Company** für das Jahr 2003 eine Förderung von 5500 Euro. Dieser Verein betreibt im Haus Blumauergasse 3 eine Kindergruppe, in der zurzeit zwölf Kinder betreut werden.

Das **Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) Steyr** im Haus Promenade 8 bekommt von der Stadt 5500 Euro Förderung.

In den vergangenen Jahren war der Verein jährlich mit 50.000 Schilling gefördert worden, im Jahr 2001 ist die Subvention auf 75.000 Schilling (5500 Euro) erhöht worden.

Schülerhilfe

Nachprüfungs- u. Auffrischkurse

für einen guten Start ins neue Schuljahr
Steyr, Berggasse 9 - Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung Mo - Fr 9.00 - 11.30 Uhr

JETZT ANMELDEN!

Kostenlose Weiterbildung:

Matura am Abendgymnasium

Am 10. September startet das **Linzer Abendgymnasium** (Spittelwiese 14) mit **zwei neuen Klassen**, die nach 9 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abge-

schlossener Pflichtschule kann sich entweder für das **Fernstudium** mit Kontaktphasen (1 x wöchentlich) oder für die **Klasse mit normalem Abendunterricht** (Mo - Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Bildungs-

chance bietet kostenlosen Unterricht, die verwendeten Schulbücher werden mit 10 Prozent Selbstbehalt zur Verfügung gestellt. Wer bereits Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem späteren Semester einsteigen. Die **Info-Hotline** für Interessierte: 0732/772637-33.

Sommerferien-Programm für die Jugend

Magistrat Steyr, Dienststelle für Jugendveranstaltungen

■ Sa, 2. August, 10 - 17 Uhr: **„Cool am Pool“** im Steyrer Stadtbad mit Sport, Spaß und vielen Spielen, wie Tauchen, Schwimmen, Schachturnier, Lernspiele am PC, Zauberei, Mega-Disco mit Clown Camino, Styria-Kasperltheater, Kindertöpfeln usw. Bei Regen wird die Veranstaltung auf So, 3. August, verschoben. (Keine Voranmeldung notwendig)

■ Mi, 6. August, 10 - 18 Uhr: **Ferienfahrt nach Wels**. Stadtbummel durch die Innenstadt mit einer kleinen Eis-Erfrischung, anschließend Besichtigung des Vogelparks Schmieding und Mittagsimbiss. Für Kinder von 7 bis 14 Jahren. Fahrt, Eintritt und Verpflegung sind im Pauschalbetrag von 7 Euro enthalten. Abfahrt um 10 Uhr vor dem Bummerlhaus, bei jeder Witterung.

■ Sa, 9. August, und So, 10. August, jeweils 10 - 17 Uhr: **Lehr- und Schnupperfischen** in den Stadtgutteichen - für Mädchen und Buben von 10 bis 14 Jahren. Unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Angelsportvereines Steyr und des Angelsportgeschäftes Gerhard Fleck. Angelausrüstung und Verpflegung werden zur Verfügung gestellt, bei jeder Witterung.

■ Mi, 13. August, 10 - 18 Uhr: **Ferienfahrt nach Wien** mit Besuch im Tierpark Schönbrunn. Für Kinder von 7 bis 14 Jahren. Fahrt, Eintritt und Verpflegung sind im Pauschalpreis von 10 Euro enthalten. Abfahrt um 10 Uhr vor dem Bummerlhaus, bei jeder Witterung.

■ Mi, 27. August, 10 - 18 Uhr: **Ferienfahrt nach Eisenerz** in das Abenteuerland Erzberg mit einer Führung in der Erlebniswelt Schaubergwerk. Anschließend Abenteuerfahrt mit dem Hauly. Für Kinder von 7 bis 14 Jahren. Busfahrt, Eintritt und Verpflegung sind im Pauschalbetrag von 10 Euro enthalten. Abfahrt um 9.30 Uhr vor dem Bummerlhaus, bei jeder Witterung.

■ Sa, 30. August, 10, 11.30 und 13 Uhr: **Töpfern auf dem Steyrer Stadtplatz**. Kinder haben unter fachmännischer Anleitung von Gerda Baraban die Möglichkeit, Kunstwerke aus Ton herzustellen. Für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren, maximal 15 Teilnehmer pro Termin. Bei Schlechtwetter wird der Töpferkurs verschoben.

Anmeldungen für diese Veranstaltungen werden **ab Mo, 7. Juli**, im Magistrat Steyr bei der

Dienststelle für Jugendveranstaltungen (Stadtplatz 31, Tel. 575-341) entgegengenommen.

Institut für Umweltbildung

Indianerwoche - Werkstatt für naturnahe Freiraumgestaltung. Ferienwoche für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren im Wildniscamp Dachsbau, 4820 Bad Ischl. Termin: **So, 10. August, bis Sa, 16. August**. Leitung: Dr. Susanne Egle (Geologin, Erlebnispädagogin) und Peter Wolfsegger (Natur- und Erlebnispädagoge).

Die Ferienwoche wird unter dem Thema „Vom Wachsen und Werden eines(r) jungen Indianers/in“ stehen. Die Vermittlung von Fertigkeiten und „altem Wissen“ steht dabei im Vordergrund. Geheimnisse des Fährtenlesens – „Wie bestimme ich die Himmelsrichtung? Wie und wo baue ich mein Lager?“, verantwortungsbewusster und respektvoller Umgang mit Feuer uvm. Diese Abenteuer bieten die Möglichkeit, sich der Natur anzuvertrauen. Jeder Schritt in diese Richtung birgt speziell für Kinder eine Menge an Selbsterfahrung und steigert deren Aufmerksamkeit, Verantwortungs- und Selbstbewusstsein. Nähere Infos, Ausrüstungs- und Teilnehmerliste (für ev. Fahrgemeinschaften) werden nach Anmeldung zugesandt.

Beitrag für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, excl. Anreise 250 Euro, für Geschwister 180 Euro, Ermäßigung für Mitglieder der Grünen Bildungswerkstatt. **Anmeldungen** beim Institut für angewandte Umweltbildung, Wieserfeldplatz 22, Tel. 81 199.

Verein Drehscheibe Kind

Sommer-Kindergarten: Der Verein „Drehscheibe Kind“ bietet berufstätigen Eltern in den Sommerferien wieder kompetente Kinderbetreuung an. Das Motto heuer lautet „Reise um die Welt“, die Kinder lernen Sitten und Bräuche verschiedener Länder kennen, kochen

u. a. ein chinesisches Reisgericht oder tanzen den griechischen Sirtaki. In kreativen Kostümen feiern Cowboys, Chinesen, Eskimos u. a. ein tolles Abschlussfest. Außerdem stehen viele Aktivitäten auf dem unterhaltsamen und altersgerechten Programm: das Erkunden der beiden Flüsse Enns und Steyr, Ausflüge, ein Besuch im Tierpark, beim Bäcker sowie bei der Feuerwehr, viel Vergnügen im Garten, und einmal in der Woche kommt der Kasperl zu Besuch.

Die Ferienbetreuung kann man von **7. Juli bis 5. September, jeweils Mo bis Fr zwischen 6.30 und 18.30 Uhr** (durchgehend geöffnet) in Anspruch nehmen. Persönliche **Anmeldungen** für den Sommer-Kindergarten sind bis **Mo, 30. Juni**, bei der Drehscheibe Kind (Promenade 12, Tel. 48099) möglich.

Theaterwerkstatt „Spielräume“

Ferien-Theater-Wochen für Kinder ab 6 Jahren.

■ Mo, 7. Juli, bis Fr, 11. Juli, und ■ Mo, 1. Sep., bis Fr, 5. Sep., jeweils 10 bis 15 Uhr.

Am Beginn und zum Ende der Ferien gibt es für theaterbegeisterte Kinder wieder die Möglichkeit, sich auf der Bühne zu erproben. In jedem Menschen steckt ein Schauspieler, der darauf versessen ist, in möglichst viele verschiedene Rollen zu schlüpfen und sich auf (s)einer Bühne zu präsentieren. Eine ganze Woche lang oder auch einzelne Tage können sich die Kinder verkleiden, schminken und verschiedene Rollen ausprobieren. Jeden Tag wird eine neue Geschichte erfunden (oder auch einmal eine bereits bekannte genommen), und um 14.30 Uhr werden dann Gäste zu einer kleinen Vorstellung eingeladen. Am Freitag gibt es jeweils ein kleines Abschlussfest. Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Hausschuhe, Jause und Spielfreude. Leitung: Adelheid Derflinger - Kommunikation und Körpersprache, Märchen, Theater und Stegreifspiel. Veranstaltungsort: Kulturhaus Garsten, Reithofferstraße. Kosten pro Woche: 95 Euro/Geschwister 80 Euro; pro Tag: 23 Euro/Geschwister 19 Euro. **Anmeldungen bis Mo, 30. Juni**, bei Adelheid Derflinger, Altgasse 4, Tel. 54041.

Programm kino - Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Di, 17. 6., und Di, 24. 6.

„Wahnsinnig verliebt“
Das interessante Drehbuch eines Liebes-Thrillers wird schlüssig erzählt. Mit „Ameilie“ Audrey Toutou und Damuel Bihan. Über 14 Jahre, Prädikat: Wertvoll.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 1. 7., und Di, 8. 7.

„Groupies forever“
Drei Oscar-Preisträger gemeinsam vor der Kamera: Goldie Hawn, Susan Sarandon und Geoffrey Rush. Eine nette, witzige Komödie; jugendfrei.
Jeweils 20.15 Uhr

Sportterminkalender Juni/Juli



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Do-So 19.-22.06.	Windsurfen	ASKÖ Steyr Windsurfclub – ASKÖ Landesmeisterschaft	Ebensee/Rindbach
Sa 21.06. 10:00 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr gg. KV Jägerberg	Ennsleite beim Hubergut
Sa 28.06. 09:00 Uhr	Street Soccer	2. Steyrer Street-Soccer-Cup presented by SKG+Steyrtal Beton - Qualifikation	Eishalle Rennbahn
So 29.06. 09:00 Uhr	Motorsport	Oldtimerclub OMAC Steyr – Oldtimer-Benefizfahrt „Alpenvorland Charity“ zugunsten der Kindersoforthilfe der Stadt Steyr	Sportheim Münchenholz
So 29.06. 09:00 Uhr 09:20 Uhr 10:00 Uhr	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr – Steyrer Stadtlauf Schülerlauf (1,8 km) ER & SIE-Lauf (je 1,8 km) Hauptlauf (6,4 km)	Stadtplatz Steyr
Fr 04.07. 15:00 Uhr	Street Soccer	2. Steyrer Street-Soccer-Cup – Finale	Stadtplatz Steyr
Sa 05.07. 07:00 Uhr	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr – Oö. Behindertenmeisterschaft	Sportanlage Rennbahn
Sa/So 05./06.07. 08:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – Oö. Landesmeisterschaften	Stadtbad Steyr
Sa/So 05./06.07. 10:00 Uhr	Basketball	ASKÖ Magistrats-Sport-Verein Steyr – 5. „PETER MAX“ Resthofer Basketball-Event 2003	Basketballplatz Steyr/Resthof
Mi 09.07. 08:30 Uhr	Wandern	Pensionistenverband Ortsgruppe Münchenholz – Bezirkswandertag	Sportheim Münchenholz
Fr/Sa 11./12.07.	Beachvolleyball	UNION Volleyballclub Steyr .- 6. Internat. Beachvolleyball-Show	Stadtplatz Steyr

Steyrer Street Soccer Cup
28. Juni 03 und 04. Juli 03

INFO Teamsport Shop Steyr 07252-71100
Werner Ruitenstein 0676-6372785
Magistrat Steyr,
FA für Schule und Sport 07252-575-370

VORRUNDE 28. Juni 2003, Eishalle Rennbahnweg ab 9 Uhr
FINALE 04. Juli 2003, Stadtplatz ab 15 Uhr

presented by SKG STEYRTAL-BETON
Magistrat Steyr Sport

TEAMS PORT hop SKG STEYRTAL-BETON N Steyrer Enns Steyr Jugend

Bezirkswandertag des Pensionistenverbandes

Die Ortsgruppe Münchenholz des Pensionistenverbandes lädt am **Mittwoch, 9. Juli**, zum Bezirkswandertag ein. Gestartet wird um 8.30 Uhr beim Gasthaus Zöchling, das Ziel ist beim Kulturzentrum Münchenholz. Die **Wanderroute** führt über den Sandmayrsteg zum Reitstall, dann über die Nordspange sowie rund um den Stadtgutteich zurück zur Kläranlage und durch den Münchenholzwald zum Kulturzentrum. Für Speisen und Getränke wird gesorgt, außerdem ist ein gemütlicher Ausklang mit Musik vorgesehen. Die Mitglieder des Münchenholzer Pensionistenverbandes freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.

Sportplätze in den Ferien geöffnet

Während der Sommerferien werden für die Jugend folgende Sportanlagen offen gehalten:

- Sportplatz Rennbahnweg – Kunstrasen
- Sportanlage Schule Tabor, Taschelried
- Sportanlage Münchenholz, Schuhmeierstraße 2
- Sportanlage Schule Ennsleite, Glöckelstraße 4 – 6

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 20 Uhr; nur der Sportplatz Rennbahnweg ist an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

UMWELTSCHUTZPREIS der Stadt Steyr 2003

Wer kann mitmachen?

- Schulen,
- Jugendverbände,
- gewerbliche Unternehmen,
- juristische Personen und Körperschaften
- sowie alle Einwohner

von Steyr

Was kann eingereicht werden?

- Sämtliche Projekte zum Thema Umweltschutz

Teilnahmebogen?

- Auf Seite 22 dieser Amtsblatt-Ausgabe
- Bei der Umweltberatung der Stadt Steyr
(Ennser Straße 10, Tel. 899-711)

Gesamtdotation?

- 3.650 Euro

**Einsendeschluss:
15. November 2003**





**Magistrat der
Stadt Steyr**

Ennser Straße 10
4400 Steyr

Geschäftsbereich für Umweltschutz
und kommunale Dienstleistungen

Fachabteilung für
Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Telefon 07252/899 DW 710
Fax DW 770

TEILNAHMEBOGEN

UMWELTSCHUTZPREIS DER STADT STEYR

Titel des eingereichten Projektes:

Kategorie*): (ein und dasselbe Projekt kann nur in einer Kategorie genannt werden)

- Allgemeine Klasse**
- Schule:**
 - 1. - 4. Schulstufe**
 - 5. - 8. Schulstufe**
 - ab der 9. Schulstufe**
- Jugendverbände**
- Umweltgemeinde**
- Wirtschaft**
- Klima und Energie**

*) bitte Zutreffendes ankreuzen

Eingereicht von: _____ (Schule, Institution, Firma, ...)

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

Tel.-Nr. _____

Eingereicht am: _____ (Ende der Einreichfrist: 15.11.2003)

Beilagen: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Der (Die) Teilnehmer(in) anerkennt durch seine (ihre) Unterschrift die Richtlinien zur Förderung von Umweltschutz-Maßnahmen mittels eines Umweltschutzpreises (Umweltschutzpreis-Richtlinie).

Stadt schreibt Umweltschutzpreis für 2003 aus

Die Stadt schreibt auch im heurigen Jahr wieder einen Umweltschutzpreis aus, der mit insgesamt **3650 Euro** dotiert ist. Alle Projekte, die einen Bezug zum Thema Umweltschutz haben, können dafür eingereicht werden. Mögliche Bereiche sind zum Beispiel Müllvermeidung, Recycling, Energiesparen, umweltfreundliche Produkte, Untersuchung von Lebensräumen usw.

Dem Teilnahmebogen ist eine genaue Projektbeschreibung beizulegen. Fotos, Videos oder andere Präsentationsformen kann man zur Dokumentation ebenfalls verwenden. Diese bekommen Sie nach der Preisverleihung selbstverständlich wieder zurück. Die Gewinner des Umweltschutzpreises haben zusätzlich die Möglichkeit, ihr Projekt im Rathaus aus- und vorzustellen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Steyrerinnen und Steyrer, alle in Steyr ansässigen gewerblichen Unternehmen sowie die Steyrer Schulen und Jugendverbände. Die Preise werden in den folgenden **Kategorien** vergeben: „Allgemeine Klasse“, „Schulen“, „Jugendverbände“, „Umweltgemeinde“, „Wirtschaft“ sowie „Klima und Energie“.

Auf der Seite links befindet sich ein abtrennbarer Teilnahmebogen, weitere Formulare erhält man in der Steyrer Umweltberatung (Ennser Straße 10) und beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts). **Einsendeschluss ist am 15. November dieses Jahres.**

Für **weitere Fragen** steht Ihnen Silke Waldbrunner von der Umwelt-Abteilung des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 899-711 während der Bürozeiten zur Verfügung.

Feuerwehr-Leute ausgezeichnet

Folgende Feuerwehr-Männer wurden vor kurzem mit der **Feuerwehr-Verdienstmedaille der Stadt Steyr** ausgezeichnet: Ing. Josef Breyer, Florian Himmelfreundpointner, Berthold Himmelbauer (alle FF der Stadt Steyr), Darko Zupanic, Ferdinand Gruber, Rudolf Steininger, Helmut Rotschädl (alle Betriebs-Feuerwehr SKF Österreich AG). Diese Auszeichnungen sind für eine 15-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr-Wesens vom Gemeinderat verliehen worden.

...ein starkes Stück Stadt

Fit im Job durch Arbeitsweg-Lotto

Im Zuge der Kampagne „Fit im Magistrat“ führen die Personalvertretung und die Personalentwicklung des Steyrer Magistrates seit Mai die Aktion „Arbeitsweg-Lotto“ durch. Es handelt sich dabei um ein Gewinnspiel mit dem Ziel, fit, gesund und ohne Stress den Arbeitsweg zu bewältigen.

Arbeitsweg-Lotto – Was ist das? Von Mai bis Juli wird jeden Donnerstag eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter ausgelost. Ist er oder sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zur Arbeit gekommen, so gibt es eine Lotto-Anerkennungsprämie. Wird ein/e

Kraftfahrzeugbenutzer/in ausgelost, so kommt die Prämie in den Jackpot, und am nächsten Donnerstag liegt mehr zum Gewinn bereit.

Dazu einer der Organisatoren: „Natürlich darf auch an anderen Wochentagen auf das Kraftfahrzeug verzichtet werden. Auch jene Mitarbeiter, die auf dem Weg zur Arbeit auf das eigene Kraftfahrzeug angewiesen sind, profitieren von dieser Aktion. Sie haben aufgrund der geänderten Verkehrsmittelwahl ihrer Kolleginnen und Kollegen weniger Verkehrsprobleme, weniger Parkraumprobleme und eine geringere Belastung der Umwelt.“

Autofrei zur Schule. An Steyrer Schulen laufen in diesem Semester im Zuge des Fahrrad-Marketings Aktionen zum Thema „Autofrei zur Schule – autofreie Schule!“ Für die Lehrer der beiden Gymnasien, der Steyrdorfschule und der Volksschule Promenade gibt es ein **Umwelt-Lotto**. An bestimmten Tagen zahlt es sich für sie besonders aus, zu Fuß, mit dem Rad oder einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Schule zu kommen: sie haben damit die Chance auf attraktive Gewinne. Die Schüler können bei einem **Kreativ-Wettbewerb unter dem Motto „In Steyr umweltfreundlich unterwegs“** mitmachen und dabei tolle Preise erzielen. Außerdem erarbeiten die Jugendlichen in einer **Zeitungswerkstatt** Berichte zum Thema „Autofrei zur Schule“.



Verkehrsreferent Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil dazu: „Radfahren hat in Steyr Zukunft. Laut den Ergebnissen der oö. Verkehrserhebung hat der Radverkehr in Steyr in den vergangenen zehn Jahren um 26 Prozent zugenommen. Diese positive Entwicklung liegt im Gegensatz zum landesweiten Trend mit einer Abnahme des Fahrradverkehrs in OÖ von minus 5 %.“

Zum Bild: Günther Geist (rechts), der Direktor der Steyrdorfschule, überreicht dem ersten Gewinner des Umwelt-Lottos Jürgen Köglberger die Siegerprämie.

Abfall wirtschaftliches

Öl-Sammelbehälter: Öli und Gastro-Öli

Altspeisefett ist ein **wertvoller Rohstoff**, aus dem unter anderem Biodiesel hergestellt wird. Altspeisefett ist aber auch ein **Problemstoff**, wenn es in die Kanalisation gelangt.

Die logische Konsequenz daraus ist: Altspeisefett **sammeln und sinnvoll wieder verwerten** – mit den Ölis.

Für Haushalte bieten sich die kostenlosen 3-Liter-Ölis an, für das Gastgewerbe und bei Veranstaltungen gibt es die Gastro-Ölis (€ 5 Kautions).

Beide Ölis erhält man im Abfallsammelzentrum an der Ennser Straße.

Eine Aktion zur Abfallvermeidung und Wiederverwertung.



Diamantene Hochzeit feierten



Frau Aloisia und
Herr Hermann Friedl,
Bergerweg 3/12

Goldene Hochzeit feierten



Frau Eva und Herr Felix Götzner,
Bergerweg 3/3



Frau Gertrud und Pfarrer i. R. Gottfried Kirsch,
Goldbacherstraße 62



Frau Therese und Herr Josef Luiskandl,
Roseggerstraße 5/9



Frau Anna und Herr Karl Siedler,
Retzenwinklerstraße 29



Frau Maria und
Herr Leopold Harrer,
Derflingerstraße 13

Fotos: Rufkärer

Den 96. Geburtstag feierten

Irene Wiesmeir, Trollmannstraße 8

Olga Kaltenböck, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Alice Feyrer, Resselstraße 24

Pauline Golob, Hanuschstraße 1 (APT)

Rosa Herndl, Frankstraße 1



Vorträge in den Seniorenklubs

*Zivilschutz-Vortrag „Sicher wohnen“ -
Dipl.-Ing. Anita Wizani*

Di, 17. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 18. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 26. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite

*Zivilschutz-Vortrag „Brandschutz und
Brandverhütung“ - Dipl.-Ing. Anita
Wizani*

Do, 26. Juni, 16 Uhr, SK Münichholz

„Was tun bei ABC-Alarm?“ -

Dipl.-Ing. Anita Wizani

Fr, 27. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Erinnerung an **Chronik** die Vergangenheit

Vor 100 Jahren

■ Der zu Pfingsten in Wien stattfindende Kongress der Lehrer für Knabenhandarbeit ist mit einer Ausstellung von Lehrer- und Zöglingarbeiten verbunden, welche auch seitens des Kaiser-Franz-Josef-Knabenhortes in Steyr beschickt werden. Die Arbeiten aus Steyr finden ehrende Beachtung.

■ Am 3. Juni, an seinem 80. Geburtstag stirbt in Salzburg Kaiserlicher Rat Dr. Alois Spängler, der bestverdiente Ehrenbürger von Steyr.

■ Zu Peter und Paul (28. und 29. Juni) findet in Steyr ein Buchdrucker-Kollegentag Oberösterreichs statt, zu welchem sich mehr als 100 Teilnehmer aus Linz, Wels, Ried, Gmunden, Ischl, Kirchdorf und anderen Druckorten des Kronlandes sowie Delegierte aus Linz einfinden.

Quelle: Illustrierter Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1904

Vor 75 Jahren

■ Am 3. Juni findet eine große Protestversammlung der Katholiken der beiden Stadtpfarren gegen die grausame Katholikenverfolgung in Mexiko unter dem Blutregime des Präsidenten Calles statt, welche massenhaft besucht wird. Der Chefredakteur der Wiener Reichspost, Dr. Friedrich Funda, hält eine tief ergreifende Rede von mächtiger Wirkung.

■ Am 11. Juni treffen die Teilnehmer der von den Steyr-Werken veranstalteten Sternfahrt mit Steyr-Wagen aus 18 Staaten in Steyr ein.

■ Kommerzialrat Ing. Josef Reithoffer, Generaldirektor und Verwaltungsrat der Gummi- und Kabelwerke Reithoffer's Söhne AG Wien-Steyr, Verwaltungsrat der Semperit-Gummiwerke AG in Wien, Vizepräsident der Steyrtalbahn-Gesellschaft verstirbt in einem Sanatorium in Gmunden. Die Leiche wird zur Beisetzung nach Steyr überführt.

■ Als Auftakt zum 3. Oö.-Salzburgischen Kreisturnfest in Steyr werden Eilbotenläufe aus allen Gauen von Oberösterreich und Salzburg mit dem Ziel Steyr veranstaltet. Dabei nehmen in 13 Läufen über eine Gesamtstrecke von gut 1000 km etwa 11.000 Mitglieder teil.

■ Uraufführung des anlässlich des großen Kreisturnfestes von Prof. Gregor Goldbacher verfassten historischen Festspiels „Aus Steyrs Vergangenheit“ im Hofe der Alten Styraburg (Schloss Lamberg). Die großartige Aufmachung des Festspiels, bei dem rund 300 Personen mit-

wirken, übertrifft alle Erwartungen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1929

Vor 50 Jahren

■ Der Gemeinderat fasst den Beschluss, auf der Ennsleite eine 20-klassige Volks- und Hauptschule zu errichten und schreibt zur Erlangung von Entwürfen einen Wettbewerb aus. Von den acht eingelangten Projekten erhalten Dipl.-Ing. Franz Blacha und Dipl. Architekt Franz Tücha den 1. Preis.

■ Seit 9. Mai 1945 müssen alle Passanten, die entweder nach Kleinraming über den Wachtberg oder nach Ramingdorf-Haidershofen wandern wollen und alle Zugbenützer nach St. Valentin den von den Besatzungsmächten vorgeschriebenen Identitätsausweis dem Russischen Kontrollposten vorweisen.

■ In Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Steinbrecher übergibt Direktor Windberger der Steyr-Daimler-Puch AG die Tankstation beim Hauptreparaturwerk an der Ennsler Straße der Öffentlichkeit. Diese moderne Service-Station vereinigt eine Tankstelle, eine Fahrzeugwaschabteilung und eine Einrichtung zum Abschmieren des Wagens. Abwaschen, Abschmieren und Tanken benötigt insgesamt 40 Minuten.

Quelle: Steyrer Kalender 1954

Vor 25 Jahren

■ In Münchenholz eröffnet Bürgermeister Franz

Weiss die neue Mehrzweckhalle, die von der Stadtgemeinde mit einem Aufwand von 4,1 Millionen Schilling errichtet worden ist. Der Neubau schließt an das bestehende Sportzentrum an, der große Saal fasst 315 Personen.

■ Das neue Gebäude der Bundeshandelsakademie und der Bundeshandelschule, das im Objekt des ehemaligen Werndlparcs mit einem Kostenaufwand von rd. 70 Mill. Schilling errichtet worden ist, wird mit einem Festakt offiziell eröffnet.

■ Das Gausängerfest, das in Steyr stattfindet, erfährt seinen Höhepunkt mit einem Festakt auf dem Stadtplatz, zu dem 7000 Besucher gekommen sind: Etwa 4.000 Sänger aus OÖ, Salzburg und NÖ sowie zahlreiche Musikkapellen, Jagdhornbläser, Trachtengruppen und ein Reitertrupp nehmen am Einzug teil.

Quelle: Steyrer Kalender 1979

Vor 10 Jahren

■ Zu einem gefährlichen Brand kommt es am 8. Juni im Pensionistenheim Münichholz. Die Steyrer Feuerwehr kann durch einen blitzschnellen Einsatz eine Katastrophe verhindern.

Quelle: Steyrer Kalender 1994

■ Die Interventionen öö. Politiker zugunsten eines Westbahnanschlusses für Steyr werden zahlreicher. Nun legt sich das Verkehrsministerium fest: im Oktober wird endgültig entschieden, ob Steyr an die Westbahn eingebunden wird. Wenig Freude mit den Vorstößen der Oberösterreicher hat die Stadt St. Valentin.

■ Körper als Visionen. Holger Huber, der zurzeit im Steyrer Atrium ausstellt, hat sein bestes Motiv wörtlich am eigenen Leib entdeckt. Mit enormer Dynamik modelliert er mit einem Kohlestift seine Akte, die an der Grenze stehen zwischen Vision und Wirklichkeit.

Quelle: Oö. Nachrichten, Juni 1993

Fotosammlung L. Grundner



Blick auf den Stadtteil Neuschönau um 1900. Im Hintergrund sind die Gummi- und Kabelwerke Josef Reithoffer's Söhne zu sehen.

Lasertherapie und Laser-Akupunktur:

Laser, die heilen

Die Therapie mit dem Softlaser ist aus der heutigen modernen Arztpraxis nicht mehr wegzudenken. Besonders wichtig ist es, vor Therapiebeginn mit dem Patienten ein ausführliches Gespräch zu führen und anschließend eine genaue Diagnose zu stellen.

Wirkungsmechanismen

Die Förderung des Heilungsprozesses liegt in der abschwellenden und schmerzlindernden Wirkung des Laserlichtes. Die Lasertherapie kann oft invasive Therapiemethoden, wie Infiltrationen oder operative Eingriffe, ersparen. Weiters bewirkt der Einsatz des Lasers auch eine verbesserte Wundheilung nach Operationen oder Verletzungen sowie eine gesteigerte Immunreaktion.

Richtig angewendet, ist die Behandlung mit

Laserlicht vollkommen **schmerzfremd und nebenwirkungsfrei**. Daher ist die Anwendung des Lasers auch eine weit verbreitete Behandlungsmethode in der Kinderheilkunde.

Ein weiteres Gebiet der Lasertherapie ist die Laserakupunktur oder richtigerweise „Laserakupunktur“ genannt. Hier kann man entweder spezielle einzelne Akupunkturpunkte zusätzlich zur herkömmlichen Akupunkturtherapie lasern, oder man verwendet für alle Akupunkturpunkte anstatt der Nadeln das Laserlicht. Dies ist besonders bei schmerzempfindlichen Patienten und Kindern von Vorteil.

Anwendungsgebiete:

Migräne, Kopfschmerzen, Kiefer- und Nasennebenhöhlen-Entzündungen, Mittelohr-Entzündungen, Sehnenscheiden-Entzündungen,

Schmerzen nach Gipsabnahme, Verbrennungen, Verstauchungen, Beschwerden nach Schulterverletzungen, Tennisarm, Schleimbeutel-Entzündungen, Blutergerisse, Zahnfleisch-Entzündungen, Schmerzen nach einer Gürtelrose, Reizzustände von Gelenken, Unterschenkelgeschwüre, Fieberblasen, Neurodermitis, Akne, Wundheilung nach Operationen, alle Anwendungsbereiche der Akupunktur (Laser-Akupunktur).

Die Lasertherapie stellt eine wesentliche Erweiterung der therapeutischen Möglichkeiten dar. Sie eignet sich nicht nur als Zusatzbehandlung, sondern zeigt auch - nach fachlich richtiger Indikationsstellung - große Erfolge als alleinige Behandlungsform.



Dr. Gabriele Barta-Hablik (Forum Steyrer Hausärzte)

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Der Blutspendedienst vom Oö. Roten Kreuz lädt an folgenden Tagen zur Blutspende-Aktion in Steyr ein:

- **Mo, 23. Juni, und Di, 24. Juni**, 15.30 - 20.30 Uhr: Münchenholz, Feuerwehrhaus
- **Mi, 25. Juni**, 9 - 13 Uhr: Magistrat Steyr, Rathaus
- **Mi, 25. Juni**, 15.30 - 20.30 Uhr: Ennsleite, Pfarrsaal
- **Do, 26. Juni**, 15.30 - 20.30 Uhr: Stein/Gleink, Feuerwehrhaus (Steinerstr. 6A)
- **Fr, 27. Juni**, 12 - 16.30 Uhr: City-Point Steyr, Fitness-Point New York
- **Fr, 27. Juni**, 15 - 20 Uhr: Gleink, ÖAMTC

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren in einem Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Rot-Kreuz-Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspende-Ausweis zur Blutabnahme mit. Den Laborbefund erhält man ca. sechs Wochen später zugeschiedt, somit ist die Blutspende auch

eine kleine Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutabnahme zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nachher körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruck-Medikamenten
- „Fieberblase“
- Offene Wunde, frische Verletzung

In den vergangenen 48 Stunden:

- Zahnbehandlung
- Eine Impfung mit Totimpfstoff - z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B etc.

In den vergangenen 72 Stunden:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den vergangenen sieben Tagen:

- Kleiner operativer Eingriff (z. B. Zahnextraktion)
- Zahnsteinentfernen

Während der vergangenen vier Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Durchfall)

- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff - z. B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung usw.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika

In den vergangenen zwölf Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- Magen- oder Darmspiegelung

Für **weitere Fragen** steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190190 zur Verfügung (e-mail: office@blutz.o.redcross.or.at).

Impressum

6

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
 Titelfoto: Hartlauer



Orientteppiche **MAG. AMELI**

A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3

(gegenüber Stadtbücherei)

Tel. 07252 / 48 650

TOTAL-ABVERKAUF bis 50%

Behördlich genehmigt wegen Geschäftsauflösung!

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Juni

- 19. Dr. Roswitha Resch, Neustiftgasse 7A, Tel. 0664/5167243
- 21. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
- 22. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
- 28. Dr. Roswitha Resch, Neustiftgasse 7A, Tel. 0664/5167243
- 29. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551

Juli

- 5. Dr. Josef Lambert, Köttendorferstraße 10, Tel. 80554
- 6. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
- 12. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
- 13. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504

Münichholz

Juni

- 19. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
- 21./22. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
- 28./29. Dr. Sadraddin Ahmad, Tel. 0699/11578117

Juli

- 5./6. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323

- 12./13. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Juni

- 19. Dr. Petra Hißmayr, Steyr, Stadtplatz 30, Tel. 53186
- 21./22. Dr. Ulrich Held, Steyr, Punzerstraße 60A, Tel. 76296
- 28./29. Dr. Christoph Marszycki, Bad Hall, Hauptplatz 24, Tel. 07258/2575

Juli

- 5./6. Dr. Helmut Saxenhuber, Steyr, Siemensstraße 7, Tel. 73834
- 12./13. Dr. Andreas Mayr, Steyr, Tomitzstraße 5, Tel. 43435

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Juni

Di, 17.	3
Mi, 18.	4
Do, 19.	5
Fr, 20.	6
Sa, 21.	7
So, 22.	8
Mo, 23.	1
Di, 24.	2
Mi, 25.	3
Do, 26.	4
Fr, 27.	5
Sa, 28.	6
So, 29.	7
Mo, 30.	8

Juli

Di, 1.	1
Mi, 2.	2
Do, 3.	3
Fr, 4.	4
Sa, 5.	5
So, 6.	6
Mo, 7.	7
Di, 8.	8
Mi, 9.	1
Do, 10.	2
Fr, 11.	3
Sa, 12.	4
So, 13.	5
Mo, 14.	6
Di, 15.	7
Mi, 16.	8
Do, 17.	1
Fr, 18.	2

■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile - Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander - Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Stögerstr. 5, Tel. 908765 od. 0699/10423212, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dr. Fellinger/Dr. Pfeil, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

- 1 Hl.-Geist-Apotheke, Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
- 4 Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
- 5 Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Stellen- Ausschreibung

Bei den Stadtwerken ist im Bereich Bestattung nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktions-Laufbahn 19: Bestattungshelfer/in mit Lehrabschluss

Aufgaben:

- Einsatz im erlernten oder in einem verwandten Lehrberuf unter Führung eines Vorarbeiters, Meisters usw.
- Herstellung der Sargausstattung
- Ankleiden und Reinigen von Verstorbenen
- Mithilfe bei der Pflege des Urnenfriedhofs
- Durchführung von Urnenbeisetzungen
- Betreuung und Wartung der Veraschungs-Einrichtungen
- Mithilfe bei Veraschungen

Voraussetzungen:

- Lehrabschlussprüfung in einem handwerklichen Beruf (z. B. Tischler)
- Führerschein für das Lenken von Kombinationskraftwagen und Kleinkraftwagen
- Ansprechendes Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundenorientierte Berufsauffassung
- Verantwortungsbewusstsein
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand – kräftiger Körperbau für das Tragen von Lasten
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Gute Umgangsformen, die der Würde der Tätigkeit gerecht werden
- Höchstalter 25 bis 35 Jahre
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mit-

gliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung. Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27. Die Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.gv.at) downloaden. **Bewerbungen werden bis 30. Juni 2003 entgegengenommen.**

Für **nähere Auskünfte** betreffend Einstellung und Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-224.

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind **ab sofort** nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktions-Laufbahn 16 bzw. 18:

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Altenfachbetreuer/innen

Voraussetzungen:

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene **Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger** bzw. erfolgreich abgeschlossene **Ausbildung als Altenfachbetreuer/in**
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit,

diese auch zu tragen

- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellungen erfolgen auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (Stadtplatz 27, 2. Stock). Die Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, Zimmer Nr. 201). Außerdem können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt (www.steyr.gv.at) downloaden. **Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.**

Weitere **Auskünfte über die Tätigkeiten** erteilt die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes, Charlotte Brunner, unter der Telefonnummer 0676/5457607. Für **nähere Infos zur Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Magistrat Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen/Fachabteilung Buchhaltung, Kassa & Lohnverrechnung; Fin-120/2002 – **Rechnungsabschluss 2002**

Kundmachung

Gemäß § 56 Abs. 2 des Gemeindestatutes für die Stadt Steyr erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Rechnungsabschluss der Stadt Steyr für das Jahr 2002 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit von **26. Juni bis einschließlich 3. Juli 2003**, im Geschäftsbereich für Finanzen, Fachabteilung Buchhaltung, Kassa und Lohnverrechnung (Rathaus, 2. Stock, vorne, Zimmer 214), zur **öffentlichen Einsichtnahme** auf.

Der Bürgermeister: Ing. David Forstenlechner

Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich

über die **Kamerabefahrungen und Kanaldichtheitsprüfungen** für die Kanalisation Steyr 2003/2004. Magistrat Steyr, FA Tiefbau/Kanal, Stadtplatz 27, 4400 Steyr.

Umfang der Dichtheitsprüfungen und Kamerabefahrungen:

Rohrkanäle	Dimension	Länge
	150	45 m
	200	371 m
	250	820 m
	300	766 m
	400	713 m
	500	259 m
	600	368 m
	700	108 m
	800	129 m
	1000	84 m
	EI 60/90	292 m
	EI 70/105	255 m
	EI 80/120	30 m
	EI 100/150	9 m
	Gesamt	4249 m

Umfang der Schacht-Dichtheitsprüfungen:

243 Schächte

237 Seitenzuläufe

- Ausführungszeitraum: 1. September 2003 bis 31. Mai 2004
- Zuschlagsfrist: 5 Monate ab Angebotseröffnung
- Teilangebot: Teilangebote sind nicht erlaubt
- Vadium: Vadium wird nicht eingefordert
- Alternativangebot: ist nur zusätzlich zum ausgepreisten Hauptangebot möglich
- Datenträger: der von der ausschreibenden Abteilung beigestellte Datenträger ist zu verwenden

Die **Unterlagen** können **ab sofort** gegen Kostenersatz von 70 Euro inkl. MWSt. beim Stadtservice im Steyrer Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß) bzw. per Fax unter 07252/575-298 oder per e-Mail unter bauwirtschaft@steyr.gv.at sowie in der Einlaufstelle des Amtes der Oö. Landesregierung (Kärntner Straße 12, 4020 Linz) angefordert werden.

- Anbotsabgabe und -eröffnung: Die **Anbote** sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kamerabefahrungen und Kanaldichtheitsprüfungen für die Kanalisation Steyr 2003/2004“ **bis spätestens 1. Juli 2003**, 8.45 Uhr beim Stadtservice des Steyrer Magistrates (Rathaus) abzugeben. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am gleichen Tag ab 9 Uhr

Wertsicherung - April 2003

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100

März	105,8
April	105,7

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100

März	111,3
April	111,2

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100

März	145,6
April	145,4

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100

März	226,3
April	226,1

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100

März	397,2
April	396,8

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100

März	506,0
April	505,6

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100

März	507,6
April	507,1

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100

März	3.832,1
April	3.828,5

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100

März	3.776,5
April	3.773,0

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100

März	4.446,4
April	4.442,1

im Geschäftsbereich III, Fachabteilung für Bauwirtschaft und Sachverständigendienst, Zimmer 318, statt.

Für die Stadt Steyr:
Baudirektor Dipl.-Ing. Schönfelder



Freiwillige Feuerwehr Steyr, FW-09/2003 -
Aufbau und Ausrüstung für ein SRF

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, Tel. 07252/575-0

Technische und administrative Auskünfte: Freiwillige Feuerwehr Steyr, Sierninger Straße 53, 4400 Steyr, Tel. 07252/72629, Fax: 07252/72629-29, e-Mail: praxmarer@steyr.gv.at

Anforderung der Ausschreibungs-Unterlagen: siehe technische Auskünfte - nur schriftlich, die Übermittlung erfolgt ausschließlich auf dem Postweg (keine persönliche Abholung möglich)

Kosten der Ausschreibungs-Unterlagen: keine

Vergabeverfahren: **offenes Verfahren im Oberschwellenbereich** (Lieferauftrag), gemäß Bundesvergabegesetz 2002

CPV - Klassifizierung: 341 4421 (Feuerwehrfahrzeug)

Ort der Leistungserbringung: Standort der Stationierungsfeuerwehr, A-4400 Steyr, Sierninger Straße 53

Kurze Beschreibung: **Aufbau und Ausrüstung für ein Schweres Rüstfahrzeug (SRF)**

Teilangebote: sind nicht zulässig

Alternativangebote: sind zugelassen und dürfen nur neben einem ordentlichen, ausschreibungsgemäßen Angebot abgegeben werden

Geforderte Sicherstellungsmittel: kein Vadium gefordert. Haftungsrücklass beträgt 5 Prozent der gesamten Auftragssumme und wird von der Schlussrechnung einbehalten (siehe Ausschreibungsunterlagen).

Eignungskriterien und deren Nachweise: siehe Ausschreibungsunterlagen

Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag: Bestbieterprinzip - Kriterien für die Auftragserteilung: Das wirtschaftlich günstigste Angebot, aufgrund der Reihenfolge der nachstehenden Kriterien: 1. Preis, 2. Fertigungsqualität/Funktionalität/Bedienungsfreundlichkeit, 3. Kundendienst/Serviceleistungen/Ersatzteilgarantie, 4. Design/Ästhetik

Zuschlagsfrist: 4 Monate nach Anbotseröffnung

Lieferzeit: max. 10 Monate ab Auftragsvergabe

Die Bindefrist der Bieter an ihre Angebote ist 5 Monate ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote. **Angebote sind schriftlich bis spätestens 20. 8. 2003**, 9 Uhr verschlossen und entsprechend gekennzeichnet (An den Magistrat Steyr, Geschäftsbereich I, FA für Liegenschaftsverwaltung, Anbot über Aufbau und Ausrüstung für Schweres Rüstfahrzeug NICHT ÖFFNEN!) beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) einzubringen. Die Anbotseröffnung findet am gleichen Tag um 9.15 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 27, 3. Stock, Zimmer 318, statt. Bei der Öffnung der Angebote anwesend dürfen die Bieter oder von ihnen bevollmächtigte Vertreter sein.

Für die Stadt Steyr: in Vollmacht Präsidialdirektor Dr. Gerhard Alphamer



Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-660/94 - **Flächenwidmungsplan Nr. 2 inkl. örtliches Entwicklungskonzept für die Stadt Steyr**

Kundmachung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 23. Jänner 2003 beschlossene Flächenwidmungsplan Nr. 2 inkl. örtliches Entwicklungskonzept für die Stadt Steyr wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/93 idGF. in Verbindung mit § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 in Verbindung mit § 36 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/93 idGF., mit Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung vom 27. Mai 2003, Zahl Bau R-P-490127/1-2003-Mo, aufsichtsbehördlich genehmigt. Gemäß § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht.

Der bezughabende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten zur **öffentlichen Einsichtnahme** während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier



Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-35/98 - **Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 107 - Möbel Lutz**

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 20. März 2003 beschlossene Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 107 - Möbel Lutz - wird hiermit gemäß § 34, Abs. 5 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/93 idGF., in Verbindung mit § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/93 idGF., mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 22. April 2003, Zahl Bau R-P-490160/1-2002-Mo, aufsichtsbehördlich genehmigt. Gemäß § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht.

Der bezughabende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten zur **öffentlichen Einsichtnahme** während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Im Monat April wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 126 Kindern beurkundet (April 2002: 100). Aus Steyr stammen 45 Kinder.

17 Paare haben im April die Ehe geschlossen (April 2002: 13).

53 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (April 2002: 57). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 31 (9 Männer und 22 Frauen).

Geburten

Ezgi Cetin, Sarah Vala, Julia Glavas, Luca Irsiegler, Alessia Radler, Celina Maria Fürschuß, Jakob Günther Hirner, Marlene Anastasia Schoder, Jan Marcus Schörghuber, Frida Fiona Kneidinger, Leonie Reikersdorfer, Anja Pachner, Brenda Susanne Csatari, Simon Andreas Zegermacher, Hannah Jarosch, Ahmet Emin Cekinirler, Alena Triendl, Turan Melikoglu, Daniel Herzog, Manuel Nkumba, Stephanie Mitterkohlgruber, Michael Kaltenberger, Selin Ece Efe, Stefanie Queder, Samuel Weilguny, Marwah Hassan, Marko Peric, Pascal Franz Paschinger, Paul Scholler, Hannah Marie Reiter, Lisa Schmidt, Janine Edith Vegic, Vanessa Höll-

huber, Jan-Erik Zauner, Katharina Forster, Leonie Mekina, Ivana Segovic, Pascal Warchol, Laura Traunik, Alexander Hofer, Lisa Marie Tagini, Hanna Duracak, Irnes Becirevic, Elma Karahodzic.

Ebschließungen

Georg Kagerer und Irina Robiczek; Marcus Graser und Jasmin Schuster; Josef Halmer und Anna Rederer; Kurt Lom und Karin Heinzl-

Sonja Kremsmayr; Markus Infanger und Verena Handstanger; Tobias Rathmair und Silvia Nußbaumer, St. Ulrich; Werner Kraus und Manuela Lenz, Haidershofen; Mag. Johann Lechner und Patricia Muñoz; Franz Schmiedhuber und Elfriede Stockinger; Andreas Sinn und Nicole Enöckl; Rudolf Halmer und Elke Halbmayr; Hannes Hoffellner und Petra Schaufler; Markus Hoffmann und Sandra Zoglauer; Elvir Mujanovic und Lejla Kuckovic, Linz; Harald Perndl und Andrea Palko, Bad Schallerbach.

Sterbefälle

Johann Waghhuber, 76; Erica Gärber, 88; Ing. Friedrich Zins, 90; Maria Reininger, 99; Erich Amon, 64; Peter Kitzmüller, 83; Rudolf Haiden, 79; Friederike Schiller, 73; Maria Oplesch, 92; Leopoldine Fördermayr, 95; Konrad Planicka, 93; Leopoldine Ritz, 91; Hildegard Steininger, 92; Wilhelmine Pickl, 91; Anna Rosinger, 84; Barbara Weidegger, 72; Rosa Eygruber, 87; Reinhold Inselsbacher, 50; Martha Anselgruber, 81; Magdalena Aufischer, 69; Stefanie Freudenthaller, 80; Renate Robar, 40; Anna Knabl, 79.



reiter, Behamberg; Daniel Neubauer und Martina Wieser; Dipl.-Ing. (FH) Mathias Spanring und Dipl.-Ing. (FH) Sabine Arthofer; Michael Kogler und Iris Haider; Ing. Stephan Riedl und Ursula Miglbauer; Berthold Thums und Daniela Gruber, Reichraming; Erich Emeder und Ana Rodriguez; Ronald Hinterleitner und